

STADTKURIER

AUSGABE VOM 21.03.2025

32. JAHRGANG, NR. 03/2025

WWW.FLOEHA.DE

OBERBÜRGERMEISTER LUD ZUM NEUJAHRSEMPFANG

Am 7. Februar lud Flöhas Oberbürgermeister Volker Holuscha, anlässlich des traditionellen „Empfangs zur Lichtmess“, in den Stadtsaal des Wasserbaus ein. Die gut 200 geladenen Vertreter aus der Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung konnten dabei ein buntes Programm mit Livemusik des Akkordeon-Orchesters „Fisarmonicer“ erleben.

Oberbürgermeister Holuscha brachte zu Beginn der Festansprache seine große Freude darüber zum Ausdruck, dass Oberbürgermeister a.D. Friedrich Schlosser nach langer und schwerer Erkrankung wieder auf dem Weg der Genesung sei und am Empfang mit seiner Gattin persönlich teilnehmen konnte. In seiner 15-minütigen Rede zog er eine Bilanz des vergangenen Jahres und hielt eine kritische Ausschau auf die Herausforderungen im begonnenen Jahr. 2024 war für die Stadt ein ereignisreiches und durchaus erfolgreiches Jahr, welches mit der Eröffnung des Tante Enso Ladens in Falkenau und dem Umzug der Stadtverwaltung in das Areal der Alten Baumwolle begann. Durch den Umzug des Rathauses stehen den Bürgerinnen und Bürgern die Dienstleistungen der Verwaltung im neu entstehenden Stadtzentrum zur Verfügung.

Fortsetzung auf Seite 2



Über 200 geladene Gäste aus der Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung waren zum Lichtmessempfang zugegen.



Für die musikalische Umrahmung sorgte das Akkordeonorchester „Fisarmonicer“.



Für seine besonderen Verdienste bei der Erforschung der Bergbaugeschichte und Heimatpflege im Ortsteil Falkenau wurde Mike Glöckner vom Heimatverein Falkenau in das Ehrenbuch der Stadt Flöha eingetragen.

Fotos: Stadtverwaltung Flöha/ Erik Frank Hoffmann



Der ehemalige Bürgermeister Günter Klug wurde für sein sechzigjähriges kommunalpolitisches Engagement und seine herausragenden kommunalpolitischen Verdienste als Bürgermeister beim Aufbau demokratischer Strukturen in der Stadt Flöha mit dem Eintrag in das Ehrenbuch geehrt.



Der ehemalige Oberbürgermeister der Stadt Flöha, Friedrich Schlosser, wurde für seine herausragenden Verdienste als Oberbürgermeister an der Stadtentwicklung in seiner fünfundzwanzigjährigen Amtszeit sowie für sein besonderes soziales Engagement geehrt.

Er dankte den Feuerwehren unter großem Applaus für ihren Einsatz beim Dachstuhlbrand des Altbau 1826 im Mai, die einen Rückschlag in der Entwicklung des sich entwickelnden Stadtzentrums in der Alten Baumwolle verhindern konnten. Als Höhepunkt des vergangenen Jahres bezeichnete der Oberbürgermeister die Veranstaltungsreihe zum 625. Stadtjubiläum, welche von Einwohnern und Gästen als sehr gelungen gewertet wurde. An dieser Stelle dankte er nochmals allen Akteuren, Helfern, Unterstützern, Spendern und nicht zuletzt den Angestellten der Verwaltung für ihr Engagement, welches zum Erfolg des Festjahres beigetragen hat.

Er verdeutlichte in seiner Rede aber auch, dass 2025 aufgrund der gesamtgesellschaftlichen und finanziellen Rahmenbedingungen ein äußerst schwieriges Jahr für die Stadt werden wird. Die Haushaltsaufstellung für 2025 stehe unter dem Zeichen äußerster Sparsamkeit, da vom Bund und Freistaat derzeit keine verlässlichen Aussagen zu den zu erwartenden Zuwendungen und Einnahmen vorliegen. „So lässt sich derzeit auch schwer voraussagen, wie 2025 neue Vorhaben und erforderliche Investitionen verlässlich umgesetzt werden können. Wir gehen von einer Zeit der Gestaltung in die reiner Mangelverwaltung über“, so der Oberbürgermeister. Verlässlich seien nur die Fertigstellung begonnener Maßnahmen, wie die Fertigstellung des Marktplatzes in der Alten Baumwolle, die Umgestaltung des Baumwollparks mit Bühne oder die Sanierung der Bahnhofshalle mit dem Bahnhofsvorplatz.

Er kritisierte die gescheiterte Bundesregierung scharf, da sie in ihrer Regierungszeit ideologiegetrieben und von ständigem gegenseitigem Misstrauen begleitet agierte, so der Oberbürgermeister in seiner Rede. Erfolge, Fortschritte, aber auch Rückschläge und Herausforderungen in der Kommunalpolitik seien in Flöha bisher stets im gemeinsamen und vertrauensvollen, ehrlichen Ringen um die beste Lösung zwischen Stadtrat, Verwaltung und der Bürgerschaft erzielt und bewältigt worden. Arroganz und parteiideologischer Aktionismus seien eine der größten politischen Gefahren für den Wirtschaftsstandort Deutschland und unsere demokratische Gesellschaft.

Nach seiner Ansprache wurden verdienstvolle Bürger unserer Stadt im feierlichen Rahmen mit dem Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt geehrt. Zu ihnen gehörte der ehemalige Oberbürgermeister der Stadt Flöha, Friedrich Schlosser, welcher für seine herausragenden Verdienste als Oberbürgermeister an der Stadtentwicklung in seiner fünfundzwanzigjährigen Amtszeit sowie für sein besonderes soziales Engagement geehrt wurde. Neben Friedrich Schlosser wurde auch der ehemalige Bürgermeister Günter Klug für sein sechzigjähriges kommunalpolitisches Engagement und seine herausragende kommunalpolitische Verdienste als Bürgermeister beim Aufbau demokratischer Strukturen in der Stadt Flöha mit dem Eintrag in das Ehrenbuch gewürdigt. Für seine besonderen Verdienste bei der Erforschung der Bergbaugeschichte und Heimatpflege im Ortsteil Falkenau wurde Mike Glöckner vom Heimatverein Falkenau in das Ehrenbuch der Stadt Flöha eingetragen.

Nach dem offiziellen Programm nutzten die Gäste die Gelegenheit, sich auszutauschen und Kontakte untereinander zu pflegen. Sie unterstrichen, wie wichtig diese jährlichen Dankesveranstaltungen seien, informieren sie doch über das aktuelle Geschehen in der Stadtpolitik und wichtige gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge.

Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Flöha

Die Bekanntmachungen der
Stadtverwaltung Flöha finden
Sie online unter:

floeha.de/bekanntmachungen



STADTKURIER FLÖHA – NICHTAMTLICHER TEIL

DANK AN ALLE WAHLHELFERINNEN UND WAHLHELFER

Ich bedanke mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Wahlamtes, den Wahlvorständen und allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in den Wahllokalen für ihren persönlichen Einsatz zur Landratswahl am 26. Januar 2025 und zur Bundestagswahl am 23. Februar 2025 dieses Jahres recht herzlich. Die Vorbereitung und Durchführung von demokratischen Wahlen erforderten stets ein hohes Maß an Verantwortung, Arbeits- und Zeitaufwand, um ein rechtssicheres Wahlergebnis zu gewährleisten.

Unser Aufruf an die Bürgerschaft, sich zur Unterstützung bei der Durchführung der Wahlen bereit zu erklären, fand erfreulicherweise große Resonanz. Dies zeugt davon, dass die Gesellschaft die verantwortungsvolle Bedeutung des Ehrenamtes als Wahlhelferin bzw. Wahlhelfer anerkennt und an der Ergebnisermittlung beteiligt sein möchte. Auch dafür möchte ich mich bedanken. Da uns mehr Bereitschaftserklärungen vorlagen, als

freiwillige Helfer benötigt wurden, musste erstmalig nicht auf alle Angebote zurückgegriffen werden, wofür ich um Verständnis bei den Nichtberücksichtigten bitte.

Insgesamt waren ca. 120 Ehrenamtliche, darunter Beschäftigte der Stadtverwaltung und städtischen Einrichtungen sowie eine Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern, bei der Durchführung der Wahlhandlung und der Ergebnisermittlung beteiligt.

Es ist ein entscheidender Beitrag zur Gewährleistung unseres Grundrechtes der demokratischen Mitbestimmung, deshalb würde ich mich freuen, wenn die Bürgerinnen und Bürger uns mit ihrer Bereitschaft auch bei künftigen Wahlen unterstützen würden.

Volker Holuscha
Oberbürgermeister

— LETZTE HÜRDE FÜR DEN WEITERBAU DER — ORTSUMFAHRUNG FLÖHA

Die Bundesstraße 173n wurde als Ortsumfahrung Flöha in der Zeit zwischen 2010 und 2012 in einem ersten Teilstück von Niederwiesa bis an den Knotenpunkt der S223, welcher am Ortsausgang in Richtung Augustusburg liegt, gebaut. Am 17. Dezember 2012 wurde dieser erste Teilabschnitt für den Verkehr freigegeben.

Ein zweiter Bauabschnitt der Bundesstraße, welcher die Weiterführung in Richtung Falkenau darstellt, konnte bis heute aufgrund fehlendem Baurecht nicht umgesetzt werden. Nun hat das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig am 19. Februar 2025 über den Weiterbau der B173n entschieden. Vorausgegangen waren Klagen gegen den Planfeststellungsbeschluss zum Vorhaben. „Die Kläger sind anerkannte Umweltverbände. Einem der Kläger gehört außerdem ein von der Talbrücke überquertes Grundstück auf der sogenannten Flöhainsel, das er auf Grund einer Genehmigung aus dem Jahr 2005 aufgeforstet hat“, so das Bundesverwaltungsgericht in einer Pressemitteilung.

Das Vorhaben betrifft den 1,7 km langen 2. Bauabschnitt einer im Übrigen bereits abgeschlossenen Straßenbaumaßnahme. Das planfestgestellte Straßenstück beginnt östlich von Flöha und überquert das Flora-Fauna-Habitat-Gebiet Flöhatal mit einer 575 m langen Talbrücke, bevor es bei Falkenau in die bestehende B 173 mündet.

„Der Planfeststellungsbeschluss für den 2. Bauabschnitt der Verlegung der B 173 in Flöha (Sachsen) ist nur insoweit rechtswidrig, als nicht ausreichend geprüft wurde, ob das Vorhaben hinsichtlich der Einleitung von Straßenabwässern [...] mit dem wasserrechtlichen Verschlechterungsverbot vereinbar ist. Er ist deshalb nicht vollziehbar, bis diese Prüfung nachgeholt worden ist“, so beschreibt die Pressemitteilung das Urteil der Richter. Alle übrigen Einwände der Kläger, die Verstöße gegen Verfahrensvorschriften, den Habitatschutz, den Biotopschutz, den Artenschutz, das Wasserrecht, die Trassenwahl und den Klimaschutz betrafen, hatten [...] keinen Erfolg. Insbesondere hat das Bundesverwaltungsgericht eine erhebliche Beeinträchtigung des Flora-Fauna-Habitat-Gebiets Flöhatal durch die Auswirkungen des Straßenbauvorhabens auf die Aufforstungsfläche auf der Flöhainsel verneint, hieß es weiter.

Durch das Urteil wird das Vorhaben zurück an die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH verwiesen, welche die beanstandete Prüfung nachholen muss. Die Projektmanagementgesellschaft DEGES plant im Auftrag des Freistaates Sachsen die Verlegung der B 173.

„Gemäß Pressemitteilung des Bundesverwaltungsgerichts ist vor dem Baubeginn ein Prüfauftrag in Bezug auf die Straßenentwässerung abzuarbeiten. Angaben zum Fortgang des Projekts, insbesondere im Hinblick auf die Durchführung dieses Prüfauftrags, sind erst nach Vorliegen der vollständigen Urteilsbegründung möglich. Sobald vollziehbares Baurecht vorliegt, ist vorgesehen, das Projekt zur Baudurchführung an die Landesstraßenbauverwaltung Sachsen zu übergeben“, erklärte DEGES-Pressesprecher Michael Zarth auf Anfrage.

Der Neubau der B 173 soll das Stadtzentrum von Flöha und die bisher durch den Ort verlaufenden Bundesstraßen B 173 und B 180 deutlich vom Verkehr entlasten, so die DEGES in einer Projektbeschreibung. Die B 173 verbindet das Mittelzentrum Freiberg und die Unterzentren Flöha sowie Oederan mit dem Oberzentrum Chemnitz. Sie ist mit der nördlich parallel verlaufenden A 4 ein wichtiges Verbindungsglied im Bereich der überregionalen Verbindungsachse zwischen den Oberzentren Chemnitz und Dresden. Gleichmaßen hat die S 223 Bedeutung für die Anbindung des Erzgebirgsraumes an das überregionale Straßennetz. Die Trasse der B 173n ist so gewählt, dass im Hochwasserfall die Verkehrsverbindungen nach Chemnitz und Freiberg nicht beeinträchtigt werde, so die DEGES weiter.

Flöhas Oberbürgermeister Volker Holuscha nahm die Gerichtsentscheidung in Leipzig mit Zufriedenheit auf. „Ich bin nach dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts zuversichtlich und hoffe, dass nach dem Vorliegen der vollständigen schriftlichen Urteilsbegründung der Freistaat die letzten Voraussetzungen erfüllt, um die Ortsumfahrung bis nach Falkenau beginnen zu können“, so das Stadtoberhaupt.

efh

— AKTION FRÜHLINGSPUTZ IM PARK — „AN DER BAUMWOLLE“

Mach mit! – als Helfer beim „Frühlingsputz“ im Park „An der Baumwolle“

Nachdem der Winter sich nach und nach verabschiedet und das Frühjahr in den Startlöchern steht, möchten wir unseren Frühjahrsputz im Park „An der Baumwolle“ und Umgebung wieder durchführen. Für die mittlerweile zur Tradition gewordene Aktion suchen wir wieder viele fleißige Helfer, welche unterstützend mit anpacken und somit einen wertvollen Beitrag für das Wohlfühlen in unserer Stadt leisten.

Von der zahlreichen Beteiligung im letzten Jahr waren wir überwältigt und sind schon jetzt dankbar für eine große Resonanz in diesem Jahr.

Die Aktion „Frühlingsputz“ findet am Samstag, dem **05. April 2025 ab 9:00 Uhr** statt. Treffpunkt ist am Brunnen im Park „An der Baumwolle“, wo Oberbürgermeister Volker Holuscha um 9:00 Uhr eine kurze Begrüßung vornehmen wird. Das Ende des Frühjahrsputzes ist gegen 12:00 Uhr vorgesehen. Der städtische Bauhof wird wieder die Koordination der Arbeiten sowie ggf. das Bereitstellen von Gartenwerkzeugen und Materialien übernehmen. Allen Helfern stehen Getränke zur Verfügung.

Für die Vorbereitung wird um eine Anmeldung bis **31. März 2025** gebeten, dies kann telefonisch unter 03726/791-145 und

flöha

-142 oder per E-Mail an tiefbau@floeha.de erfolgen. Dazu bitte Name, Vorname und die Wohnanschrift mitteilen.

Arbeitsgeräte wie Harken, Rechen etc. können gern selbst mitgebracht werden.

Folgende Arbeiten sind im Rahmen des „Frühjahrsputzes“ vorgesehen:

- Wege kehren, Unkraut beseitigen
- Laub rechen
- Müll und Totholz sammeln
- Wildwuchs beseitigen
- störende Aufkleber entfernen

Stadtverwaltung Flöha
Bauverwaltung



Foto: Stadtverwaltung Flöha/ Bauamt

KINDERFASCHING ERLEBT IN FLÖHA EINE NEUAUFLAGE

Volker Holuscha, der Oberbürgermeister von Flöha, musste am 1. März seinen Rathaus-Schlüssel abgeben. Dieser Vorgang hatte allerdings keine dienstrechtlichen Folgen für das Stadtoberhaupt. Vielmehr überreichte er sein Schließwerkzeug nur symbolisch und vorübergehend an das Prinzenpaar Lotta und Anton, das an der Spitze des Kinderfaschings stand.



Oberbürgermeister Volker Holuscha (Mitte) musste seinen Rathaus-Schlüssel vorübergehend abgeben. Foto: Gerald Helling

Rund 120 Mädchen und Jungen waren mit ihren Eltern der Einladung der Wählerinitiative Flöha-Falkenau gefolgt, um das närrische Treiben in der Großen Kreisstadt nach langer Flaute wieder anzukurbeln. Nachdem der Oberbürgermeister seinen Schlüssel abgegeben hatte, zog der imposante Tross unter musikalischer Begleitung der Flöhaer Blasmusikanten auf dem Radweg Richtung Auenstadion, um in der dortigen kleinen Sporthalle auszulassen zu feiern. Dort gab es unter anderem Pfannkuchen und Getränke. Die Kids konnten zudem mit Stapelsteinen kreativ werden oder in der Fotobox lustige Bilder machen.

„Es war aus unserer Sicht ein gelungener Auftakt, denn der Kinderfasching hatte vorher in Flöha eine lange Zeit Pause gemacht. Im kommenden Jahr soll es eine Neuauflage geben“, sagte Doris Hauser vom Veranstaltungsteam. Dabei seien sich die Initiatoren bewusst, dass es auch Reserven zu erschließen gibt. „Es gibt durchaus Dinge, die wir besser machen wollen.“

Aber die Stimmung hat sich in der Sporthalle quasi von selbst geregelt“, so die Mitorganisatorin.

Der gut gelaunte Oberbürgermeister Holuscha hatte in seiner kurzen Faschingsansprache vor dem Rathaus süffisant bemerkt, dass er die Stadtkasse dem Prinzenpaar nicht übergeben könne, weil sie leer sei. „Es freut mich, dass die fast vergessene Tradition des Umzugs zum Kinderfasching der 90er-Jahre wiederbelebt wird. Gerade in Zeiten, in denen man von negativen Schlagzeilen und schwindendem Gemeinschaftssinn umgeben ist, sind solche Veranstaltungen für die Kinder, eigentlich für uns alle, ein Lichtblick und die Möglichkeit, wieder einmal fröhlich und unbeschwert zusammenzufinden. Ein großes Danke an die Organisatoren“, fasste der „schlüssellose“ Kommunalpolitiker zusammen. (kbe)



Rund 120 Mädchen und Jungen waren beim Kinderfasching dabei. Die Musik kam vom Blasorchester Flöha. Foto: Gerald Helling

WERBUNG

Anzeigen & Werbung
Stadtkurier Flöha

Frau Katrin Gläser
03723 49 91 17
katringlaeser@mugler-verlag.de

MUGLER
DRUCK + VERLAG

INTERESSIERTE FÜR GEMEINSCHAFTSGARTEN IM WOHNGEBIET SATTELGUT GESUCHT

Im Wohngebiet Sattelgut ist im letzten Jahr ein Gemeinschaftsgarten entstanden. Gemeinsam haben wir viel Arbeit in den Aufbau von Gartenhaus, Zaun und Hochbeeten gesteckt. Leider mussten wir das Gartenhaus, aufgrund von Reparaturen an der Wasserleitung auf dem Grundstück, wieder abbauen. Das Rohr ist nun aber wieder in Takt und wird die nächsten Jahrzehnte durchhalten. Wir freuen uns, dass das Gartenhaus nun für lange Zeit stehen kann. Die Fläche für den Garten befindet sich an der Dr.-Theodor-Neubauer-Straße, oberhalb des UFO Jugendzentrums. Ziel des Gemeinschaftsgartens ist der Anbau von eigenem Gemüse, Förderung der Artenvielfalt und der gemeinsame Aufbau einer Erholungsmöglichkeit im Wohngebiet. Alle, unabhängig von Alter und gärtnerischen Vorkenntnissen, sind herzlich eingeladen, sich einzubringen. Der Garten bietet außerdem die Chance, Teil einer lebendigen Gemeinschaft zu sein und eigenes Gemüse anzubauen.

Das Projekt ist Teil des Förderprogramms „Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung EFRE 2021 – 2027“. Mit den Fördermitteln können Materialien für den Garten angeschafft werden, für Sie entstehen dadurch keine eigenen Kosten. Sie wollen mitmachen oder haben Fragen zum Projekt? Dann melden Sie sich bei uns! Auf unserer Homepage finden Sie auch Termine zu unseren Veranstaltungen.



Kreisverband Freiberg e. V.
Quartiersmanagement



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Freistaat
SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Abbau Gartenhaus. Foto: AWO Quartiersmanagement Flöha-Sattelgut

WERBUNG



MALERMATTHES WÜNSCHT
**FROHE
Ostern**

**Farbe + Putz
malermatthes**



Zur Räuberschänke 8a
09569 Oederan / Frankenstein
www.malermatthes.de



Hochbeete.
Foto: AWO Quartiersmanagement
Flöha-Sattelgut

**Ein kleines
Königreich
für wenig
Kröten**







Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha
Augustusbürger Straße 50 • 09557 Flöha
Tel. 03726 5899-0 • Fax 03726 6224 • info@wvbg-floeha.de

START DER MOTORRADSAISON – POLIZEI GIBT SICHERHEITSTIPPS

Die ersten warmen Frühlingstage mit zweistelligen Temperaturen und einigen Stunden Sonnenschein liegen bereits hinter uns. Ein paar mutige Motorradfahrer haben sich bereits getraut und sich auf ihre Zweiräder geschwungen. Traditionell startete die Motorradsaison 2025 für das Gros der Biker am 1. März. Nach wie vor erfreut sich das Chemnitzer Umland mit den kurvenreichen Walddurchfahrten im Erzgebirgskreis und den einladenden Tälern des Landkreis Mittelsachsen hoher Beliebtheit bei Motorradfahrern. Doch gerade jetzt zum Auftakt der Saison gibt es für Kradfahrer einiges zu beachten, um stets unfallfrei die Ausfahrten genießen zu können.

Die Polizei appelliert auch in diesem Jahr wieder an die Eigenverantwortung der Motorradfahrer und sensibilisiert Autofahrer zur gegenseitigen Rücksichtnahme, um schwere Unfälle zu vermeiden, das Verletzungsrisiko zu minimieren und die Interessen der Bevölkerung mit Blick auf unnötige Lärmbelästigungen zu berücksichtigen.

➤ Technik-Tipps und Sicherheits-Checks

- Überprüfen Sie Ihr Krad zum Saisonstart im Hinblick auf Verkehrs- und Betriebssicherheit!
- Legen Sie ein besonderes Augenmerk auf die Bereifung! Die Profiltiefe muss mindestens 1,6 Millimeter betragen. Um Fahrstabilität zu gewährleisten, ist auf den richtigen Luftdruck beider Reifen zu achten, der für die meisten Motorräder vorne zwischen 2,25 und 2,5 bar und hinten zwischen 2,5 und 2,9 bar liegt. Ebenso sollte die Bereifung nicht älter als sechs Jahre, frei von sichtbaren Schäden (Risse, Beulen) sowie von Fremdkörpern (Steine, Nägel) sein.
- Überprüfen Sie die Bremsen an Ihrem Krad im Hinblick auf ausreichend Bremsflüssigkeit, mögliche Beschädigungen der Bremsleitungen, verschlissene Bremsbeläge und Schäden an den Bremsscheiben!
- Es empfiehlt sich ein Licht-Check nach langen Standzeiten. Schalten Sie die gesamte lichttechnische Einrichtung an Ihrem Motorrad durch!
- Achten Sie darauf, ob an Ihrem Zweirad eine Hauptuntersuchung (HU) inklusive Abgasuntersuchung (AU) fällig ist! Auch bei Motorrädern steht dieser Sicherheits-Check alle zwei Jahre an. Ist der HU-Termin bereits mehr als zwei Monate überschritten, kann die Polizei bei einer Verkehrskontrolle ein Verwarngeld von 15 Euro erheben.
- Überprüfen Sie Ihre Motorradschutzkleidung auf Beschädigungen sowie auf das Vorhandensein und den Zustand der Protektoren!
- Schauen Sie sich Ihren Motorradschutzhelm genau an! Nicht nur, dass dieser beschädigungsfrei sein sollte, achten Sie auch auf dessen Alter. Viele Hersteller raten zum Austausch der Motorradschutzhelme nach fünf bis sieben Jahren, da mit nachlassender Schutzwirkung zu rechnen ist.

➤ Das rät die „Rennleitung“ den Bikern

„Jeder Kradfahrer hat es zunächst selbst in der Hand, den Fahrspaß unfallfrei genießen zu können. Das bedeutet nicht nur

vorschriftsmäßig zu fahren, sondern auch vorausschauend und bremsbereit. Wer sich überschätzt, riskiert schlichtweg seine und die Gesundheit anderer“, mahnt Erster Polizeihauptkommissar Ringo Schneider, Leiter der Kradgruppe der Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz (siehe Foto). „Sich Zeit nehmen bei den ersten Eingewöhnungsfahrten sollte ein Selbstverständnis sein. Handlingtrainings auf Verkehrsübungsplätzen oder Fahrsicherheitstrainings können gerade zu Saisonbeginn dazu beitragen, dass man sich schnell wieder sicher fühlt. Einige Motorradhändler bieten auch geführte Saisonstarttouren an. Allem voran sollte aber für jeden Motorradfahrer insbesondere in den ersten Wochen die defensive Fahrweise stehen. Denn auch die übrigen Verkehrsteilnehmer müssen sich erst wieder an die Zweiradfahrer im Straßenverkehr gewöhnen“, erklärt der Motorrad-Polizist.

➤ Motorradfahren bleibt risikobehaftet

Die Zahl der Verkehrsunfälle (VKU) mit Beteiligung motorisierter Zweiradfahrzeuge ist im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Chemnitz nach 2022 und 2023 auch im vergangenen Jahr nochmals angestiegen. Insgesamt wurden 786 VKU (vgl. 2023: 698) erfasst, von denen 474 VKU (vgl. 2023: 410) durch Zweiradfahrer verursacht worden sind. Bei den 786 VKU sind 576 Beteiligte verletzt und fünf getötet worden (vgl. 2023: 497 Verletzte, sieben Getötete).

Erster Polizeihauptkommissar Ringo Schneider: „Die Hauptunfallsachen in 2024 waren abermals nicht angepasste Geschwindigkeit, ungenügender Sicherheitsabstand und das Nichtbeachten der Vorfahrt. Das Unfallrisiko für Motorradfahrer ist groß. Deswegen appellieren wir nicht nur an die Biker, sondern an alle Verkehrsteilnehmer zur gegenseitigen Rücksichtnahme und Respekt auf den Straßen. Die Kradgruppe der Verkehrspolizeiinspektion und auch die übrigen Beamten der Polizeireviere werden auch in diesem Jahr wieder regelmäßig an neuralgischen Stellen und auf stark frequentierten, von Kradfahrern beliebten Routen Verkehrskontrollen durchführen. Vor allem bei den Schwerpunkt-Zweiradkontrollen werden wir wieder den Fokus auf unzulässige Umbauten legen, die die Verkehrssicherheit gefährden oder auch für vermeidbaren Motorradlärm sorgen.“



Foto: Polizeidirektion Chemnitz

KOMPOSTERAKTION DER EKM STARTET

AM 08. APRIL 2025

Kompostieren im Garten

Landkreis Mittelsachsen



Die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH unterstützt die Eigenkompostierung in Haus und Garten mit einer kostenfreien Komposterausgabe.

Interessierte Mittelsachsen können an den jeweiligen Terminen **einen kostenlosen Holzkomposter** erhalten.

Bei Fragen zur Komposteraktion wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter 03731-2625-41/42 oder an abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de



Bitte beachten Sie:

- | pro Haushalt wird nur ein Komposter vergeben
- | die Verteilung erfolgt nur an anwesende Personen und es werden keine Vollmachten o. ä. entgegengenommen
- | die Verteilung erfolgt **nicht** vor den angegebenen Startzeiten
- | bitte behindern Sie weder Besucher noch Personal des Wertstoffhofes
- | das Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht und es besteht kein Rechtsanspruch auf einen kostenfreien Komposter

Die Termine im Überblick:

08. April 2025

Wertstoffhof Roßwein
von 16 - 18 Uhr

10. April 2025

Wertstoffhof Mittweida

16. April 2025

Wertstoffhof Freiberg
jeweils von 17 - 19 Uhr

Nur solange der Vorrat reicht!



eine **Sorge** weniger
Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH



SEIT 30 JAHREN IN FLÖHA PRÄSENT

Was unterscheidet den Bergdoktor, den fiktiven Arzt aus einer bekannten Fernsehserie, und das Ärztteehepaar Dr. med. Gudrun und Diplom-Mediziner Uwe Schirmer? Während der TV-Doktor sich scheinbar täglich nur immer mit einem Patienten beschäftigt, erlebten die Schirmers diesen „Andrang“ nun am ersten Tag in ihrer Praxis. Dies war vor 30 Jahren, am 1. März 1995.

Damals hatten der aus Böhlitz-Ehrenberg bei Leipzig stammende Mediziner und seine Frau erstmals ihre Praxisräume im Haus Lessingstraße 2 aufgeschlossen. Seitdem ist viel passiert. „Zum Beispiel haben wir unsere interne Patientenverwaltung von handgeschriebenen Karteikarten längst in elektronische Patientenakten umgewandelt. Und da der ursprüngliche Standort im Laufe der Jahre aus allen Nähten platzte, sind wir seit 2010 am Anger an der Augustusburger Straße zu Hause“, sagt Gudrun Schirmer, die aus Salzwedel stammt und ihren Mann an der Medizinischen Akademie Magdeburg kennen und lieben lernte. Zunächst arbeiteten beide an der Poliklinik Brand-Erbisdorf und absolvierten die Facharztausbildung im Krankenhaus Freiberg. Dann bot sich die Möglichkeit, eine Hausarztpraxis in Flöha zu eröffnen. „Aus uns ist mittlerweile aus den jüngsten Allgemeinmediziner in der Stadt die ältesten geworden“, schmunzelt Uwe Schirmer, der nicht nur Allgemeinmediziner, sondern auch Facharzt für Kinderheilkunde ist.

Im gleichen Atemzug machen aber beide deutlich, dass es die Praxis auch weiterhin geben wird, zumal seit einigen Monaten Ärztin Michaela Koreng dauerhaft Teil des Teams ist. „Ich würde wieder alles genauso machen. Zu unseren Patienten, deren Altersspektrum vom Kleinkind bis zum Uropa reicht, haben wir längst ein tiefes Vertrauensverhältnis aufgebaut“, zieht Gudrun Schirmer eine Zwischenbilanz.

Um für die Menschen da zu sein, können die Mediziner nicht ständig auf die Uhr schauen. „Den Begriff der ‚Work-Life-Balance‘ kommt in meinem Wortschatz nicht vor“, meint Uwe Schirmer. Es sei ein gutes Gefühl, wenn ehemalige Patienten, die einst als Kleinkinder behandelt wurden, nun als Eltern mit ihrem eigenen Nachwuchs in der Praxis erscheinen. „Die Treue der Patienten ist ein unschätzbarer Vertrauensbeweis“, sind sich beide einig, die gern in Flöha wohnen.

Aber es gab in den vergangenen Jahren auch ganz andere Herausforderungen zu meistern. Noch heute denken Gudrun und Uwe Schirmer an das große Hochwasser 2002 zurück. In ihrer damaligen Gemeinschaftspraxis an der Lessingstraße hatten sie gerade Sprechstunde, als das Wasser stieg. Auf dem Höhepunkt der Katastrophe stand das Wasser 70 Zentimeter in den Praxisräumen im Erdgeschoss, auch das Privathaus des Ärzte-Ehepaares war geflutet. Eine der Schwestern, die versucht hatte, wichtige Unterlagen und Geräte zu retten, musste am Rettungsseil eines Hubschraubers ausgeflogen werden. „Als das Wasser weg war, haben wir die Praxis ausgeräumt, es halfen Patienten mit“, sagt Uwe Schirmer. Während er in einem Zimmer die Patienten untersuchte, ratterte im Nebenraum der Presslufthammer, um den maroden Putz zu entfernen. „Die Leute waren froh, dass es bei uns schnell weiterging. Dabei hatten wir eine Doppelbelastung zu tragen, denn unser Wohnhaus war ja ebenfalls abgesoffen. Aber es gab einen wunderbaren Zusammenhalt, so haben uns zum Beispiel die Nachbarn sehr geholfen“, so der Mediziner.

Bei aller Belastung, die der Beruf mit sich bringt, gehen die beiden Ärzte nach wie vor mit viel Freude an ihre tägliche Arbeit. Dennoch sehen sie auch Handlungsbedarf. „Wir wünschen uns einen Gesundheitsminister, der weiß, wie es in den Praxen aus-

sieht und dort zugeht. Zudem muss die Digitalisierung deutlich besser umgesetzt werden“, erklärt Uwe Schirmer. Seine Frau möchte zudem noch etwas ganz Wichtiges loswerden. „Ein großes Lob geht an unser Personal. Ohne unser Team, zu dem Beatrix Aumann, Mandy Poneß, Ina Volkmer, Manja Meyer, Sylke Kunze und Cathleen Göbel gehören, könnten wir nicht arbeiten“, macht die Allgemeinmedizinerin deutlich. Zudem betonen die Mediziner, längst in Flöha heimisch geworden zu sein. kbe



Fühlen sich in Flöha wohl: Das Ärztteehepaar Gudrun und Uwe Schirmer. Foto: Knut Berger



Im Gebäude Lessingstraße 2 befand sich zunächst die Praxis. Foto: Knut Berger



Seit Jahren praktizieren die Ärzte im Hauptgebäude am Anger. Foto: Knut Berger

ZU UNSEREM 8-JÄHRIGEN ZU HAUSE IN DER ALTEN BAUMWOLLE

Seit 2017 hat der Verein HOFFNUNG NADESHDA e. V. in der Alten Baumwolle, Claußstraße 3 sein neues zu Hause. Hier sind mehrere Vereine aus Flöha ansässig. Wir sind froh, dass wir mit einheimischen Vereinen zusammen sind. Hier haben wir vieles gelernt und vieles erfahren, um uns schneller in die einheimische Gesellschaft zu integrieren. Dank dem Verein ABC e. V. FLÖHA haben wir die Geschichte von Flöha und Umgebung und die einheimischen Traditionen kennen gelernt.

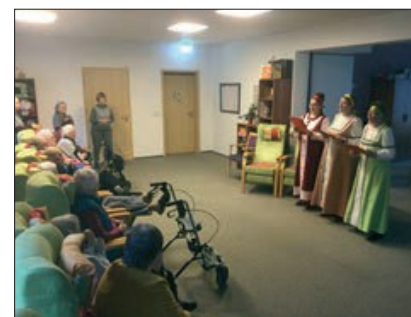
Große Unterstützung hat der Verein vom Oberbürgermeister Herrn Holuscha, was für uns Spätaussiedler wichtig ist. In diesen Räumlichkeiten werden verschiedene Veranstaltungen organisiert und durchgeführt.

Der Verein nimmt an allen städtischen Veranstaltungen teil und hat die Auftritte mit den Kulturprogrammen im betreuten Wohnen und der DRK-Tagespflege.

Unter dem Dach des Vereins liefen viele soziale Projekte. Ab Januar laufen im Verein drei verschiedene Projekte, eins davon ist das Projekt von SAB Alltagsbegleiter für Senioren – Ich gebe dir meine Hand. In diesem Projekt sind die Spätaussiedler und andere Migranten aus Flöha, Freiberg und Chemnitz beschäftigt. Diese Maßnahme wird finanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Wir möchten uns noch mal bei der Stadtverwaltung und dem Oberbürgermeister Herrn Holuscha für die Unterstützung des Vereins bedanken.

Der Verein HOFFNUNG NADESHDA unterstützt und hilft bei der Integration von Spätaussiedlern in die Gesellschaft beispielsweise durch Hilfestellungen bei alltäglichen Problemen sowie der Bereitstellung von Freizeitangeboten für Erwachsene, Kinder und Jugendliche.



Fotos (2): HOFFNUNG NADESHDA e. V.

HOFFNUNG NADESHDA e. V.



ERLEICHTERUNGEN BEIM BAUEN UND SANIEREN FÜR FAMILIEN

Bauinteressierten bietet das Landratsamt Mittelsachsen umfassende Informationen zum ländlichen Bauen – für Neubau, Sanierung oder Umnutzung im Bestand.

DIGITALE INFORMATIONSPLATTFORM FÜR BAUKULTUR UND GRÜNGESTALTUNG

Die Entwicklung der Bevölkerung sowie auch die wirtschaftlichen Bedingungen wandeln sich. Das stellt die Region vor die Herausforderung, zum einen die gewachsenen Ortsbilder und traditionellen Siedlungslandschaften zu bewahren und zum anderen moderne Wohn- und Lebensbedürfnisse zu berücksichtigen. Beide Aspekte werden mit der Bau- und Grünfibel zusammengebracht und damit Unterstützung für private Bauinteressierte, Kommunen, Planer und Bauausführende ermöglicht. Diese Plattform auf der Internetseite der Nestbau-Zentrale www.nestbau-mittelsachsen.de gibt anwenderfreundliche Informationen zu mittelsächsischen Bauleitlinien, Anregungen und Tipps zum Bauen und Sanieren von Wohnhäusern und Anlegen von Grünflächen. Auf einer interaktiven Karte sind zu jedem mittelsächsischen Ortsteil baukulturelle Merkmale wie die Typik der Siedlungsform, der Grünstruktur oder regionale Bauweisen und Baustoffe aufgeführt. Mit diesem Wissen können oft langwierige Behördengänge eingekürzt und die neue oder alte Heimat kennengelernt werden. Beispiele zeigen weiterhin erfolgreiche Baumaßnahmen in der Region auf. Eine weitere Karte bietet die praktische Kontaktsuche zu mittelsächsischen Betrieben rund um das Spektrum der Baukultur und Grüngestaltung.

INDIVIDUELLE UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE NESTBAU-ZENTRALE

Neben diesen virtuellen Angeboten bietet die Nestbau-Zentrale als kostenfreie Servicestelle im Landratsamt bedarfsgerechte Unterstützung beim Bauen und Sanieren, zeigt Netzwerke, Veranstaltungen und Fördermöglichkeiten auf.

Für ein persönliches Informationsgespräch steht Interessierten auch Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer zur Verfügung – via E-Mail info@nestbau-mittelsachsen.de oder per Telefon unter 03731 799-1491.

WERBUNG

Steuerwissen ist Geld!



Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Unsere Beratungsstellenleiterin
Monika Endruschat ist gerne für Sie da!

Beratungsstelle Flöha
Augustusburger Straße 70,
Telefon 03726 / 7 89 28 50,
monika.endruschat@vlh.de

(kostenlos)

Info-Telefon 0800 1817616

www.vlh.de



www.facebook.com/lohnsteuerhilfeverein

KUNSTBAHNHOF ERWACHT ZU NEUEM LEBEN – ERÖFFNUNG AM 12. APRIL 2025

Der Flöhaer Bahnhof, einst ein zentraler Verkehrsknotenpunkt, durchläuft derzeit eine Transformation. Die leerstehende Bahnhofshalle wurde in den letzten Monaten umfassend saniert und zu einem öffentlichen Kunst- und Begegnungsort umgestaltet. Die Eröffnung ist für den 12. April 2025 geplant.



Die Bahnhofshalle wurde im Zuge der EFRE-NISE-Förderung umfangreich saniert.
Foto: Stadtverwaltung Flöha/ Erik Frank Hoffmann

EIN TOR ZUR STADT MIT GESCHICHTE

Die Bahnhofshalle, welche seit 2014 leer stand und sich in einem baufälligen Zustand befand, soll durch die Sanierung wieder zu einem zentralen Anlaufpunkt für Reisende und Einheimische werden. Die Sanierung umfasst die Ertüchtigung des Daches, die Sanierung der Fassade, die Erneuerung der Fenster-

front, die Instandsetzung des Übergangs zum Fußgängertunnel sowie die Sanierung der Innenwände und des Fußbodens. Die Sanierung der Bahnhofshalle erwies sich als anspruchsvoller als ursprünglich geplant. Unerwartete Herausforderungen bei der Entfernung von Farbschichten und der Instandsetzung des Fußbodens führten zu Verzögerungen und Mehrkosten. Die Gesamtkosten belaufen sich nun auf 399.381,71 Euro, wovon 299.536,28 Euro durch EFRE-NISE-Mittel gefördert werden.

KUNST VERBINDET

Als Teil des „Purple Path“ der Kulturhauptstadt 2025 schmückt die Kunstinstallation „Glance“ der Berliner Künstlerin Tanja Rochelmeyer bereits den Fußgängertunnel zwischen den Bahnsteigen. Die Farbgebung der Installation wird sich auch in der Bahnhofshalle wiederfinden, denn die Fensterfront wird mit farbigen Folien gestaltet und so ein durchgängiges Kunstwerk geschaffen, das den Bahnhof mit dem neuen Stadtzentrum „Alte Baumwolle“ verbindet.

BEGEGNUNGSRORT MIT ZUKUNFT

Der Kunstbahnhof soll nicht nur ein Ort der Kunst sein, sondern auch ein lebendiger Treffpunkt für die Bürger Flöhas werden. Auch nach 2025 sollen Kunstinstallationen und Ausstellungen den Bahnhof beleben und ihn zu einem überregionalen Anziehungspunkt machen.

Eröffnung Kunstbahnhof am 12. April ab 12 Uhr bis 16 Uhr.
Das Programm wird auf der Webseite der Stadt Flöha noch veröffentlicht.

Stadtverwaltung Flöha

„Verstrickungen: Von der Rolle des Textilen in Kunst und Gesellschaft“

Im Rahmen der feierlichen Eröffnung des „Purple Path“ in der Kulturhauptstadtregion und Chemnitz vom 11.–13. April 2025, eröffnet die Ausstellung „Verstrickungen“, eine Kooperation des ifa-Institut für Auslandsbeziehungen und der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH am 11. April um 12 Uhr.

Positionen aus der Kunstsammlung des ifa-Institut für Auslandsbeziehungen mit Werken von Antje Engelmann, Hermann Glöckner, Renate Göritz, Asta Gröting, Barbara Klemm, Käthe Kollwitz, Reinhard Mucha, Helga Paris, Judith Raum, Rosemarie Trockel und Franz Erhard Walther im Dialog mit der lokalen Textilgeschichte. Kuratiert von Susanne Weiß (ifa)

12. April – 03. August 2025, Kunstbahnhof Flöha

Zusammen mit dem „Purple Path“ öffnet der frisch sanierte Bahnhof in Flöha als Kunstbahnhof wieder seine Türen. Die Bahnhofshalle wird zum Schauplatz für die ifa-Ausstellung „Verstrickungen“, in der das ifa Künstler:innen aus seiner eigenen Sammlung im Dialog mit der lokalen Geschichte zeigt: Darunter sind auch zwei Künstlerinnen aus der Sammlung des Zentrums für Kunstausstellungen der DDR (ZfK), dessen grafischer Teil mit über 10.000 Werken 1991 ans ifa überführt wurde.

Auf Einladung des „Purple Path“-Kurators Alexander Ochs präsentiert die Ausstellung künstlerische Positionen, die in Verbindung zur verwobenen Geschichte des Textilen stehen. Im Textilen begegnen sich nicht nur Tradition und Innovation, sondern auch Ursache und Wirkung von Produktion und Material, Mustern und Lesarten, sondern auch Wertigkeiten und Paradoxien, die sowohl unsere ökonomischen als auch unsere sozialen gesellschaftlichen Bedingungen beeinflussen.

„Verstrickungen“ versammelt wichtige Pioniere und Pionierinnen der Kunst des 20. Jahrhunderts – so wie Käthe Kollwitz, eine der beeindruckendsten Vertreterin des kritischen Realismus, die die Not der Weberzunft wie keine andere wiedergegeben hat, zu Hermann Glöckner, der durch seine Ausbildung zum Musterzeichner zur abstrakten Kunst kam und zu einem bedeutenden Vertreter der konkreten Kunst in der DDR wurde und damit auch zum Grenzgänger zwischen Ost und West, zu Franz Erhard Walther, der sich im Zeitalter der Konzeptkunst dem Textilen als performatives und skulpturales Material zuwandte, bis zu Rosemarie Trockel, die in den 1980er Jahren Berühmtheit mit ihren Strickbildern erlangte. Die Bildhauerin Asta Gröting verwendet scheinbar Alltägliche und transformiert diese Objekte in doppeldeutig lesbare Bilder. Renate Göritz zählte in der DDR zu einer der wichtigsten Vertreter:inn:en der Collage.

Ebenso wie Helga Paris lebte sie in Berlin und prägte dort mit ihrer Kunst die Szene. Ihre großformatigen Collagen werden seit 1991 zum ersten Mal wieder ausgestellt. Die Künstlerinnen Judith Raum und Antje Engelmann erzählen mit ihren Videos ganz unterschiedliche Geschichten. Judith Raum wendet sich der Textilwerkstatt des Bauhauses und den Gebrauchsstoffen zu und macht uns auf die Hierarchien in der Wahrnehmung aufmerksam. Antje Engelmann untersucht anhand ihrer eigenen Familiengeschichte, wie die Traditionen der Donauschwaben von Migration und Handwerk geprägt sind, und verwebt persönliche mit kollektiver Erinnerung.

ÜBER DIE AUSSTELLUNG

Die ifa-Ausstellung „Verstrickungen: Von der Rolle des Textilen in Kunst und Gesellschaft“ ist Teil des „Purple Path“ Kunst- und Skulpturenweg der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025. Das Projekt wird gemeinsam mit der Stadt Flöha realisiert und findet in Kooperation mit der Wüstenrot Stiftung statt.

ZUR KUNSTSAMMLUNG DES IFA

Die Kunstsammlung des ifa – Institut für Auslandsbeziehungen umfasst aktuell rund 24.000 Werke verschiedener Disziplinen der modernen und zeitgenössischen Bildenden Kunst: Architektur, Fotografie und Design sind ebenso vertreten wie monografische Ausstellungen von Rosemarie Trockel oder Wolfgang Tillmans. Etwa die Hälfte davon stammt aus angekauften Werken der Tourneeausstellungen, für die Kurator:innen seit den 1960er Jahren primär monografische Ausstellungen entwickeln, die herausragende künstlerische Positionen aus Deutschland präsentieren. Einen weiteren Schwerpunkt bilden gesellschaftspolitisch relevante Projekte, die zeitgenössische künstlerische Tendenzen und Strömungen des 20. und 21. Jahrhunderts widerspiegeln. Als Tourneeausstellungen werden sie in internatio-

nalen Museen und Kultureinrichtungen, aber auch jenseits der großen Metropolen präsentiert. Derzeit sind weltweit Exponate in 20 Ausstellungen im Einsatz, die seit den 2010er Jahren auch kreativ konzipiert werden.

Die zweite Hälfte der ifa-Kunstsammlung stammt aus der Sammlung des Zentrums für Kunstausstellungen der DDR (ZfK), die das ifa 1991 in Teilen übernahm. Seit 2023 wird diese in Kooperation mit der Wüstenrot Stiftung beforscht. Auf der digitalen Kunstplattform ifa Agora wird die einzigartige Kunstsammlung des ifa sichtbar und erlebbar gemacht: <https://agora.ifa.de/de/themen>



Helga Paris, aus der Mappe „Frauen im Bekleidungswerk VEB Treffmodelle“, 1984, Gelatineabzug auf Barytpapier, © Nachlass / Estate Helga Paris; ifa

ifa-Institut für Auslandsbeziehungen und der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH

Chemnitz
Kulturhauptstadt
Europas



PARTNER-
KOMMUNE

PURPLE PATH

ifa

Werde Teil der Kulturhauptstadt 2025: Betreuung für Ausstellung im Kunstbahnhof gesucht! (Mit Aufwandsentschädigung)

Du suchst nach einer spannenden Möglichkeit, dich im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt 2025 zu engagieren? Du möchtest wertvolle Erfahrungen sammeln, dein Netzwerk erweitern und gleichzeitig etwas über internationale Textilgeschichte lernen? Dann werde Volunteer in unserem Kunstbahnhof in Flöha!

Wir suchen engagierte Menschen, die uns bei der Betreuung der Ausstellung „Verstrickungen“ des Instituts für Auslandsbeziehungen (ifa) unterstützen. Am 11. April eröffnet der Purple Path der Kulturhauptstadtregion 2025 und ebenso unser frisch saniertter Kunstbahnhof Flöha. Direkt neben der schon bekannten Kunstinstallation „Glance“ von Frau Rochelmeyer wird in der Eingangshalle des Bahnhofes die neue Ausstellung eröffnet und bis September für jeden Besucher zugänglich sein.

Deine Aufgaben:

- Betreuung der Ausstellung „Verstrickungen“ zur Textilgeschichte
- Begrüßung und Information der Besucher
- Unterstützung bei organisatorischen Aufgaben

Was wir bieten:

- Einblick in ein internationales Kulturprojekt im Rahmen der Kulturhauptstadt 2025
- Die Möglichkeit, Menschen aus verschiedenen Kulturen kennenzulernen

- Ein motiviertes Team und eine lebendige Gemeinschaft
- Flexible Einsatzzeiten, die sich gut mit deinem Studium vereinbaren lassen
- Eine angemessene Aufwandsentschädigung für deinen Einsatz
- Verpflegung während deiner Einsätze

Dein Profil:

- Du hast Interesse an internationalen Themen und Kulturen
- Du bist kommunikationsstark und hast Freude am Umgang mit Menschen
- Du bist zuverlässig und engagiert
- Du stehst für die Grundwerte Freundschaft, Respekt, Toleranz, Solidarität und Verantwortung

Zeitraum:

- April bis August 2025, jeweils 4 – 7h/Tag

Interesse geweckt?

Dann sende uns dein kurzes Anschreiben, in dem du uns von dir erzählst an kultur@floeha.de!

PURPLE PATH

Chemnitz
Kulturhauptstadt
Europas



PARTNER-
KOMMUNE

flöha | STADT
DER ZWEI
FLÜSSE

flöha

VORTRAG ZUR STADTGESCHICHTE FLÖHA



Aufgrund der großen Nachfrage wiederholen wir den ersten Teil unserer Vortragsreihe von und für geschichtsinteressierte Bürger/innen mit kurzweiligen und interessanten Themen zur Geschichte unserer Stadt.



Der Vortrag „Flöha – Alte Ansichten – neue Bilder“, ist der erste Teil einer Vortragsreihe zu der wir Sie herzlich einladen. Dabei nimmt Sie Frau Rauschenbach mit auf eine Bilderreise durch das alte und neue Flöha.

Was: Flöha – Alte Ansichten – neue Bilder
Wann: 11.04.2024 / 19:00 Uhr (Dauer rd. 1,5 h)
Wo: Alte Baumwolle / Claußstraße 3 (Wasserbau) / 2. OG Stadtsaal

Der Eintritt zum Vortrag ist kostenfrei.

WERBUNG

RECHTSBEISTAND VOM FACH

■ ■ ■ TIPPMANN.OTTO.MEYER
■ ■ ■ RECHTSANWÄLTE . FACHANWÄLTE

Claußstraße 1
09557 Flöha

03726 / 58 960

floeha@recht4you.com

Alexander Meyer

Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht



DER HEIMATVEREIN FALKENAU SCHREIBT DIE GESCHICHTE DES ORTES FORT



Heimatverein Falkenau/Sa. e.V.

Im Jahr 2028 feiert Falkenau die 650. Wiederkehr seiner urkundlichen Erst-erwähnung. Zu verdanken hat es diese dem Eintrag von „Valkenaw“ in das im Jahr 1378 verfasste „Registrum minorum marchionum Missnensium“, eines Verzeichnisses der dem Markgrafen zu Meißen jährlich zustehenden Einkünfte. Wie viele Dörfer der Region gehörte Falkenau damals zum markgräflich-meißnerischen „Castrum Schellenberg“, dem Amt Schellenberg. Allerdings ist historisch längst anerkannt, dass die Besiedlung unserer Region und die Gründung der Mehrzahl der hiesigen Dörfer – darunter auch Falkenau – sehr wahrscheinlich bereits im Zeitraum zwischen 1260 und 1280 erfolgte. Besonders eindrucksvoll wird das durch die Ergebnisse der im Jahr 2006 erfolgten Grabungen in der Georgenkirche von Flöha nachgewiesen, denn sie ist nachweislich im genannten Zeitraum erbaut worden. Aber es bleibt dabei: Jahrfeiern richten sich ausschließlich nach dem Jahr der ersten

urkundlichen Erwähnung. Dazu ein interessanter Fakt: Durch die Kolonisation des 12./13. Jahrhunderts sind in Sachsen etwa 4.000 neue Dörfer entstanden, jedoch nur in zwei Fällen sind Dorfgründungsurkunden vorhanden. Deshalb bleibt es dabei: „offiziell“ beginnt die Geschichte von Falkenau erst im Jahr 1378 und in drei Jahren wird „650 Jahre Falkenau“ gefeiert. Die Feierlichkeiten anlässlich „625 Jahre Falkenau“ im Jahr 2003 fielen den Nachwirkungen des Jahrhunderthochwassers zum Opfer.

Der Heimatverein Falkenau – gegründet im Jahr 2013 – hat sich von Anfang an auf seine Fahnen geschrieben, den Werdegang unseres Ortes fortzuschreiben. Von der Gründung des Heimatvereins an gab Heimatfreund Gerd Paukert mit seinem Konzept einer digitalen Chronik für Falkenau – einem kleinen Wikipedia mit hunderten digitalen Querverbindungen und enormer erforderlicher Recherchearbeit – die „Marschlinie“ vor. Aber die digitale Chronik erwies sich als ein Unterfangen, was selbst unter

Einbeziehung aller Mitglieder des Heimatvereins in einem absehbaren Zeitrahmen nicht zu stemmen gewesen wäre. Hinzu kam der unerwartete und viel zu frühe Tod von Gerd Paukert im Jahr 2021.

Inzwischen hat sich aus dem Heimatverein heraus eine Arbeitsgruppe mit Patricia Smolka, Martin Müller, Mario Schwalbe und Hans Weiske gebildet. Das Ziel: Bis Anfang 2028 wird eine Arbeit unter der Überschrift „650 Jahre Falkenau - geschichtliche Beiträge seit Beginn des 21. Jahrhunderts“ entstehen und im Jubiläumsjahr veröffentlicht.

Denn: Für die Zeit bis in das Jahr 2002 liegen zwei umfassende chronologische Arbeiten aus den Jahren 1938 bzw. 2002 vor, die alle wesentlichen Fakten der Ortsgeschichte Falkenaus erfassen.

Erstens: Pfingsten 1938 erschien im Selbst-Verlag des Erzgebirgszweigvereins Falkenau Hermann Seiferts Werk „Die Ortsgeschichte des Dorfes Falkenau in Sachsen“. Nach seinen eigenen Worten hatte das Buch die Aufgabe, „als erste Ortsgeschichte die örtliche Vergangenheit von der Besiedlung der Heimat an bis zum Ausbruch des Weltkrieges 1914/18 niederzulegen“. Das ist Seifert unter Beachtung seines eigenen Anspruchs, dass es ihm um eine Dorfgeschichte von rein ortshistorischem Wert gegangen sei und er wissenschaftliche Erörterungen nach Möglichkeit ausgeschaltet habe, ausgezeichnet gelungen. Wer heute in Falkenau noch über ein Exemplar des über 220 Seiten starken Buches verfügt, kann sich glücklich schätzen. Inzwischen ist die Ortsgeschichte von Seifert auch digital verfügbar. Noch eine Bemerkung zum Autor: Hermann Seifert war viele Jahre Bürgermeister von Erdmannsdorf. 1933, im Jahr der Machtergreifung der Nazis, wurde er durch die NSDAP aus dem Amt gedrängt und siedelte 1934 nach Falkenau über. Hier engagierte er sich im Erzgebirgszweigverein und wurde später dessen Vorsitzender. Von 1934 bis 1938 widmete er sich als „Bürgermeister a. D.“ als Verfasser und Herausgeber der Ortsgeschichte der Dorfheimat Falkenau. Grundlage war nach seinen eigenen Worten „eine verhältnismäßig kurze (vierjährige) Forschungs-

arbeit“. Der im Vorwort angekündigte Band II der Ortsgeschichte im „nationalsozialistischen Aufbau“ ist verständlicherweise nie erschienen, im Jahr 1941 verstarb Hermann Seifert in Falkenau.

Zweitens: Im Jahr 2003 gab die Gemeinde Falkenau die Chronik „625 Jahre Falkenau – Beiträge zur Geschichte“ heraus. An dem Werk arbeitete Heike Hänsch zwei Jahre. Das Ergebnis: Nach einem Kurzporträt von Falkenau und einem kurzen Exkurs in die Geschichte von Falkenau – basierend auf der Arbeit von Seifert – schuf Heike Hänsch einen umfassenden und detaillierten Überblick über die Entwicklung von Falkenau im Zeitraum von 1945 bis 2002. Das Spektrum reicht von der Geschichte der Falkenauer Arbeiterbewegung (wozu bei Seifert nur ein Vermerk auf die Auflösung von Vereinen und Ortsgruppen durch den „nationalen Umbruch“ zu finden ist) bis zu faktisch allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens.

Die genannte Arbeitsgruppe wendet sich an dieser Stelle an die Bürger von Falkenau. Vorschläge und Hinweise werden gern entgegengenommen. Wie bemerkt, es geht um geschichtliche Beiträge seit 2003.



Die beiden Falkenauer Chroniken von 1938 und 2003. Grafik: Heimatverein Falkenau

WERBUNG



WIR STELLEN EIN (M/W/D) IN DEN BEREICHEN:

- ✓ Betriebselektronik
- ✓ Maschinenbedienung
- ✓ Verpackung



JETZT BEWERBEN!

bewerbung@hygiene-oederan.com **HYGIENE**
Ringstraße 12 | 09569 Oederan **OEDERAN**



**BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFFREISEN
FLUGREISEN**

Gahlenzer Str. 49
09569 Oederan

Tel. 037292 / 60 332
Fax 037292 / 60 336

Oederaner Reiseladen
Tel. 037292 / 20 353

Auswahl unserer Angebote

25.04. – 30.04.2025 Fünf-Flüsse-Fahrt – Frühling an Main-Mosel-Saar-Neckar-Rhein
inkl. aller Schiffsfahrten, Besuch Heidelberg, Koblenz und Rüdesheim, Trier u.v.m.

05.05. – 09.05.2025 Frühling in das Blaue – Lassen Sie sich überraschen !

19.05. – 24.05.2025 Frühling in Niederösterreich mit Wachau, Bahnfahrt „Glacier-Express der Ostalpen“, Panoramafahrt Ostalpen u.v.m.

06.06. – 11.06.2025 Filmschauplätze („Bergdoktor“) am Wilden Kaiser
erleben Sie die schönsten Filmkulissen am Wilden Kaiser, sowie Kitzbühel, das Pillerseetal u.v.m.

31.07. – 05.08.2025 Märchenhafte Schwarzwaldidylle mit Schwarzwaldrundfahrt, Freiburg, Kinzigtal, Triberg u.v.m.

21.08. – 26.08.2025 Naturparadies Masuren – Seenlandschaft ohne Ende
Rundfahrt über Bromberg – Nikolaiken – Masurenrundfahrten – Thörn

Unser vollständiges Angebot senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu. Ein Anruf genügt! Tel. 037292 / 60332

Die Falkenauer Bevölkerung steht hinter ihrem Skiclub



Heimatverein Falkenau/Sa. e.V.

Sie kamen bei Nacht und Nebel. Dreiste Diebe stahlen fast eine halbe Tonne schwere Kabeltrommel mit rund 250 Meter Kupferkabel. Die Kabeltrommel lag beim Falkenauer Skiclub bereit, um die gesamte Beschneigungsanlage und den Kinder-Skilift auch künftig stabil mit Strom zu versorgen. Der Diebstahl – für den Skiclub Falkenau e.V. kurz vor Eröffnung der diesjährigen Skisaison ein derber Schlag ins Kontor.

Schnell wurde durch den Falkenauer Ortschaftsratsrat reagiert. Initiiert von Ortsvorsteher Martin Müller und den Ortschaftsräten Thomas Richter und Boris Ringel wurde eine Hilfsaktion für den Skiclub ins Leben gerufen. Mit im Boot waren der Heimatverein Falkenau e.V., der Feuerwehrverein Falkenau e.V., der Turn- und Sportverein 1888 Falkenau e.V. und der Interessenverein Hetzdorfer Viadukt e.V. Die Idee: eine gemeinsame Benefizveranstaltung mit Musik und Glühwein im und am Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Falkenau. Der gesamte Erlös der Veranstaltung in Höhe von ca. 3.000 Euro ging an den Skiclub. Der Spendenscheck über die genannte Summe wurde in einer symbolischen Aktion vom Ortschaftsratsrat an die Verantwortlichen des Skiclubs übergeben.

Die Resonanz seitens der Falkenauer war überwältigend. Das Gerätehaus platzte am frühen Abend des 8. Februar 2025 aus allen Nähten. Etwa 300 Gäste wurden gezählt. Trotz frostiger Temperaturen übertrug sich die tolle Stimmung bei Musik, Speise und Trank auch auf die vielen Besucher auf dem Vorplatz des erst im Herbst 2015 seiner Bestimmung übergebenen Feuerwehrgerätehauses. Eine Veranstaltung, die sich – was ihre Resonanz betraf – durchaus mit den Falkenauer Traditionsveranstaltungen „Tanz in den Mai“ und „Pyramidenanschieben am 1. Advent“ am Volkshaus messen konnte.

Eine Überraschung für den Skiclub zogen die Kameraden der Feuerwehr aber noch aus dem Ärmel. Unter dem donnernden Beifall der Anwesenden rollten sie symbolisch eine Kabeltrommel mit mehreren Metern Kabel in das Gerätehaus. Die Verantwortlichen vom Skiclub – Jens Thierbach, Tilo und Johann Henkelmann und Tom Klädtke – zeigten sich echt beeindruckt.



Die symbolische Übergabe der Kabeltrommel durch die Freiwillige Feuerwehr Falkenau und den Ortsvorsteher Martin Müller an den Vorstand des Skiclubs Falkenau Jens Thierbach. Foto: Heimatverein Falkenau



Die Stimmung zur Benefizveranstaltung war prächtig. Zu Beginn rockten die Allerjüngsten des Falkenauer Feuerwehrgerätehaus. Foto: Heimatverein Falkenau

— VERANSTALTUNGSTIPP —

DER TOD

DEATH COMEDY

BEST OF Death Comedy

Der Sensenmann präsentiert "Best of Death Comedy" nach 13 Jahren makabrer Bühnenpräsenz. Ein makabrer Mix aus besten Sketchen und Witzen über den Tod, von Friedhofsverordnungen bis zum Urlaub im Sarg.

Ort: Stadtsaal im Wasserbau der Alten Baumwolle Claußstraße 3

Tag: Freitag, 05. September 2025

Zeit: 20:00 Uhr

Tickets: <https://www.eventim.de/>

Best Of 13 Jahre TOD

Hier gibt es die Tickets

Ticketpreis: 28 €



SNACKS UND GETRÄNKE

AB 17 UHR
LESECAFÉ

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Wir bieten kleine herzhaft und süße Snacks sowie eine Auswahl an Getränken zu einem kleinen Unkostenbeitrag an.



Die hier abgebildeten Grafiken sind nur Symbolbilder.

Stadtbibliothek Flöha

Claußstraße 3
(Alte Baumwolle)
09557 Flöha

Mail: bibliothek_floeha@web.de
Webseite:
<https://www.floeha.de/bildung/schuleneinrichtungen/stadtbibliothek>

Öffnungszeiten

Mo 10-18 Uhr
Di 10-18 Uhr
Mi geschlossen
Do 10-18 Uhr
Fr 10-18 Uhr

Über die Nacht der Bibliotheken

Unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken.“ werden Bibliotheken in ganz Deutschland einen ganzen Abend um die Wette strahlen. Mit einem bunten Programm an Veranstaltungen, Workshops, Lesungen und Führungen laden wir alle Bürger*innen ein, ihre Bibliotheken neu zu entdecken.

Mehr Informationen unter:
www.nachtderbibliotheken.de

dbv

Eine Initiative des Deutschen
Bibliothekerverbandes und seiner
10 Landesverbände

PROGRAMM DER
STADTBIBLIOTHEK
FLÖHA

4.4.2025

NACHT DER BIBLIOTHEKEN

WISSEN.
TEILEN.
ENTDECKEN.



PUPPENTHEATER "ALARM IM
OSTERHASENWALD"
17:00-18:00 UHR
BÜRGERSAAL

Ein Handfigurenspektakel über Freundschaft, Mut und die Selbsterkenntnis: "Ich bin froh, ein Igel zu sein!"

Inhalt:

"Warum gibt es denn keine Osterigel?", fragt der Igel Stichel seine Mutter. Er will Ostereier anmalen wie seine Freundin Hoppsi.

"Hasen haben es sowieso viel besser!", meint er, sie müssten nie üben - und überhaupt wäre er lieber ein Hase.

Stichel merkt erst, wie wichtig es ist ein Igel zu sein, als seine Freundin Hoppsi in Gefahr gerät, denn vor dem Fuchs muss sich ein jeder Waldbewohner vorsehen.

Eintrittspreis: 3 €

Der Kartenvorverkauf erfolgt ab März in der Stadtbibliothek Flöha.



LESUNG MIT ANETT STEINER
20:00-21:30 UHR
VERANSTALTUNGSBEREICH DER BIBLIOTHEK

Die erzgebirgische Krimiautorin Anett Steiner ist bei uns zu Gast und liest aus ihren Romanen. Wie immer ist dabei Kommissar Ralf Lorenz von der Kripo Chemnitz für die Ermittlungen im Erzgebirgskreis zuständig.

Eintrittspreis: 5 €

Der Kartenvorverkauf erfolgt ab März in der Stadtbibliothek Flöha.



WEITERE VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS
BIBLIOTHEK

1) Makramee

- knüpfe deinen eigenen Schlüsselanhänger mit Makramee-Knoten
- dabei kannst du dich für eine der drei oben abgebildeten Varianten entscheiden

2) BeeBots

- lerne mit unseren Beebots, wie man programmiert
- überlege dir im Vorhinein, wo die Biene hinfahren soll, denn ist sie einmal losgefahren, kannst du sie nicht mehr umlenken

3) Kamishibai

- erlebe eine spannende Geschichte mit unserem japanischen Erzähltheater Kamishibai
- dieses Mal erzählen wir euch passend zur Nacht der Bibliotheken eine Gute Nacht Geschichte
- Beginn: 18:50 Uhr (wenn der Sandmann seinen Sand verstreut)



Industrie- und Handelskammer
Chemnitz
Regionalkammer Mittelsachsen

BERUF FÜR DIE ZUKUNFT: AUSBILDUNG ZUM PRODUKTIONSTECHNOLOGE/-IN

Die Automatisierung in den Unternehmen ändert auch, welche Berufe ausgebildet werden. Der Produktionstechnologe gehört zu den noch eher unbekannten Berufen, die im Landkreis Mittelsachsen von Unternehmen ausgebildet werden und enormes Zukunftspotenzial aufweist. Im Jahr 2008 wurde dieser in Deutschland, auf Initiative der Wirtschaft, als neue Ausbildungsberuf geschaffen.

Produktionstechnologen/-innen sind Experten für die Optimierung und Entwicklung von Produktionsprozessen. Sie arbeiten an der Schnittstelle zwischen Technik und Management, um sicherzustellen, dass alles reibungslos läuft. Ihre Einsatzbereiche erstrecken sich auf Entwicklungsabteilungen, Pilotanlagen und Produktionslinien in der produzierenden Industrie. Das Berufsbild ist stark prozessorientiert, sowohl produktions- als auch informationstechnisch ausgerichtet und vermittelt eine bereichsübergreifende Technologie-, Organisations- und Kommunikationskompetenz.

Um als Produktionstechnologe/-in durchzustarten, sollte man Begeisterung für Maschinen und Technik mitbringen, kommunikationsstark sein und einen guten mittleren Schulabschluss, besonders in naturwissenschaftlichen Fächern, haben.

Die duale Ausbildung dauert insgesamt drei Jahre, wobei die praktische Ausbildung im Unternehmen und die theoretische Ausbildung am Berufliche Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“ in Freiberg stattfindet.

Viele namenhafte Unternehmen in unserer Region, wie beispielsweise die Siltronic AG, Freiburger Compound Materials GmbH, Bharat Forge Aluminiumtechnik GmbH, Saxonia Edelmetalle GmbH, die Feinhütte Halsbrücke GmbH, Felix Schöller GmbH & Co.KG oder B & T Exact GmbH Frauenstein bieten Ausbildungsplätze für Produktionstechnologen an und haben auch für das Ausbildungsjahr 2025 noch freie Plätze.

Weitere Informationen zur Ausbildung sowie eine Lehrstellenbörse für unsere Region finden Sie auf der Internetseite www.karriere-rockt.de.



Industrie- und Handelskammer Chemnitz
Regionalkammer Mittelsachsen

Ansprechpartnerin: Conny Zschocke
(Beraterin Berufliche Bildung / Koordinatorin Berufsorientierung)
E-Mail: Conny.Zschocke@chemnitz.ihk.de
Tel. 03731/79865-5401

KARRIERE IM METALLBEREICH AUF DAS NÄCHSTE LEVEL BRINGEN? MIT DER IHK-WEITERBILDUNG ZUM GEPRÜFTEN INDUSTRIEMEISTER/IN METALL

Wer in der Metallindustrie arbeitet und seine berufliche Karriere vorantreiben möchte, für den hat die IHK in Freiberg ein Angebot: Im November 2025 startet die Weiterbildung zum Geprüften Industriemeister Metall / zur Geprüften Industriemeisterin Metall. Der Lehrgang dauert zwei Jahre berufsbegleitend und richtet sich an Beschäftigte, die ihre fachlichen Qualifikationen erweitern und eine Führungsposition anstreben wollen. Als Industriemeister Metall übernehmen Mitarbeitende Verantwortung, leiten Teams, optimieren Produktionsprozesse und tragen aktiv zu Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens bei.

Warum jetzt?

Die Metallindustrie wandelt sich stark. Gut ausgebildete Fachkräfte sind wichtig, um Herausforderungen wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu meistern. Der Titel „Geprüfter Industriemeister Metall“ macht Mitarbeitende zu gefragten Fach- und Führungskräften. Sie sind qualifiziert in den betrieblichen Tätigkeitsfeldern Betriebstechnik, Fertigung, Montage, Organisations- und Führungsaufgaben zu übernehmen. Sie überwachen und optimieren Fertigungsprozesse, leiten Fachkräfte an und sind für die betriebliche Ausbildung verantwortlich.

Vorteile:

- **Karriereschancen:** Führungspositionen in der Metallbranche.
- **Praxisnah:** Kombination von Theorie und Praxis.
- **Zukunftssicher:** Hohe Nachfrage nach Fach- und Führungskräften.
- **Flexibel:** berufsbegleitend.

Inhalte:

- **Technik und Produktion:** Fertigungstechnik, Betriebstechnik, Qualitätssicherung.
- **Betriebswirtschaft:** Kostenplanung, Controlling, Arbeitsrecht.
- **Führung und Kommunikation:** Mitarbeiterführung, Konfliktmanagement, Arbeitsorganisation.

Interessierte können sich unter Eingabe der Suchnummer 1241590 auf www.ihk.de/chemnitz anmelden. Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen Silke Brunn (E-Mail: silke.brunn@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5250) zur Verfügung.

Ansprechpartnerin im Fachbereich:

Silke Brunn, Tel. 03731/79865-5250.

HEUTE SCHON AN MORGEN GEDACHT?

Unternehmensnachfolge: Beratung und Unterstützung durch die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen

Planen Sie, Ihr Unternehmen in vertrauensvolle Hände zu übergeben? Oder erwägen Sie die Übernahme eines bestehenden Betriebs? Ob Sie als Jungunternehmer neue Wege gehen oder als erfahrener Unternehmer die Nachfolge organisieren möchten – die Unternehmensnachfolge ist ein komplexer Prozess, der viele Herausforderungen mit sich bringt.

Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen steht Ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite. In Zusammenarbeit mit erfahrenen Partnern bieten wir regelmäßige Sprechtag an, bei denen Sie sich in kostenfreien Einzelberatungen umfassend informieren können. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich von unabhängigen Experten wertvolle Tipps und individuelle Empfehlungen für eine erfolgreiche Nachfolgeregelung einzuholen.

Haben Sie Interesse an den Sprechtagen oder wünschen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Susanne Schwanitz (E-Mail: susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5402).

Der nächste Sprechtag Unternehmensnachfolge in der IHK in Freiberg findet am 17.04.2025 von 9:00 bis 16:00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich (www.ihk.de/chemnitz; Suchnummer 3302606).

Ansprechpartnerin im Fachbereich:

Susanne Schwanitz, Tel. . 03731/79865-5402.

UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR GRÜNDER UND NACHFOLGER STARTEN SIE ERFOLGREICH IN DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT

Sie haben eine Geschäftsidee und wollen sich selbstständig machen? Sie wollen ein Unternehmen übernehmen oder haben sich bereits selbstständig gemacht? Starten Sie jetzt durch und

verwirklichen Sie Ihre Geschäftsidee mit den verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten der Industrie- und Handelskammer (IHK)!

Der nächste Existenzgründertreff findet am 07.04.2025 in der IHK in Freiberg von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Diese kostenfreie Veranstaltung richtet sich an Personen, die noch ganz am Anfang ihrer Überlegungen stehen. In Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Chemnitz werden grundlegende praktische Kenntnisse zur Gründung und Führung eines Unternehmens vermittelt. Interessierte können sich unter Eingabe der Suchnummer 1242619 auf www.ihk.de/chemnitz anmelden

Im Mai findet die Veranstaltungsreihe „Wenn Sie Ihr eigener Chef werden wollen“ im Landratsamt in Döbeln, Straße des Friedens 20, statt. Die vier Module laufen am 13.05., 14.05., 15.05. und 16.05.2025, jeweils von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Sie erhalten Unterstützung bei der Erstellung eines Unternehmenskonzepts und Finanzplans und bekommen einen Einblick in die Grundlagen des Gewerberechts und notwendiger Versicherungen. Ebenso erhalten Sie Tipps für die Buchführung sowie zu Marketing und Vertrieb. Alle Module sind auch einzeln buchbar. Die Kosten pro Modul und je Teilnehmer betragen 40 Euro. Interessierte können sich unter Eingabe der Suchnummer 1242624 auf www.ihk.de/chemnitz anmelden.

Ebenso besteht die Möglichkeit für individuelle Beratungen und weiterführende Informationen. Bitte wenden Sie sich an unsere IHK-Mitarbeiterin, Jenny Göhler: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5500.

WERBUNG

Ihre Ansprechpartner vor Ort: Thomas Pietschker, Filialleiterin Ines Wirth, Steffen Mühlmann (v.l.n.r.) und Stefan Beyer (nicht im Bild).



volksbank-chemnitz.de/floeha

**Für Kunden da sein,
heißt auch dort sein.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Ihre Ansprechpartner:
Filiale Flöha · Bahnhofstraße 6 · 09557 Flöha ·
Telefon: 0371 4903 7000 · infovoba@volksbank-chemnitz.de

**Wir nutzen unser innovativstes Tool schon seit 155 Jahren:
echte Nähe.**

Denn auch trotz unserer modernen Online-Services geht nichts über den persönlichen Kontakt. Daher sind wir als persönliche Ansprechpartner vor Ort für Sie da – mit individueller Beratung und flexiblen Terminen, die Sie jederzeit online vereinbaren können.



**Volksbank
Chemnitz eG** 

Ihr Partner in der Region Chemnitz-Zwickau-Erzgebirge

+++ SPORTNACHRICHTEN +++

Wintertrainingslager der Kanuten

Die Grundlagen der Sommersportler werden im Winter gemacht. Deshalb fahren wir jährlich in den Februarferien nach Johanngeorgenstadt ins Skilager. Dieses Jahr begrüßten uns hervorragende Bedingungen auf der Loipe. Bei Kaiserwetter und glitzernden Schnee absolvierten wir täglich zwei Skieinheiten. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, alle lernten viele neue Tipps, was auch die Zeiten unseres Skitests bestätigten. Für Abwechslung sorgten Schwimm- und Krafteinheiten, ein Tischtennisturnier, Schneefußball, koordinative Staffelspiele und ein ganz besonderes Highlight. In der Ski Arena Oberwiesenthal probierten wir uns im Biathlon aus. Trotz eisiger Bedingungen eine tolle Erfahrung mit vielen positiven Erinnerungen. Währenddessen waren unsere Jugendsportler Aidan Pausch und Jonas Dressler mit dem Sächsischen Kanuverband im Allgäu. Auch dort wurden viele Trainingskilometer in der Loipe gesammelt.

Nun tauschen wir die Langläufer gegen Paddel und Boote und freuen uns auf die ersten Leistungsüberprüfungen. Auch unser JOLsport Kanucross findet am 10.04. im Auenstadion ab 16:30 Uhr statt.

Text/Bild: Hanna Lotta Neuber



Zu Besuch in der Skiarena Oberwiesenthal

WERBUNG

TAXI - RICHTER

Bei Genehmigungen Ihrer Krankenkasse sind wir Ihnen gern behilflich!

- Patientenbeförderung -

☎ 03726 / 39 11
Funk 0172 / 3 46 38 94

Uferstr. 19 c
09557 Flöha

VfB-Handballer haben am 5. April Heimvorteil

Die Handballer des VfB Flöha bestreiten am 5. April 2025 in der Regionsliga Südwestsachsen ihr letztes Heimspiel der Saison. Dann treffen die Männer um ihren Torjäger Daniel Michel ab 18 Uhr in der Sporthalle des Pufendorf-Gymnasiums auf die HSG Freiberg III. Für alle Fans des Flöhaer Handballs ist es eine gute Gelegenheit, das Team noch einmal zu unterstützen. Zuletzt waren die Heimpartien der Blau-Gelben stets ein Zuschauermagnet.

Anfang März konnte die Flöhaer Frauenmannschaft einen Erfolg verzeichnen. Sie zog durch einen 33:25 (17:14)-Auswärtssieg bei Tanne Thalheim in das Halbfinale des Regionspokals ein. Verliep die erste Halbzeit noch vergleichsweise ausgeglichen, bestimmten die VfB-Damen das Geschehen nach dem Wechsel deutlich. Franziska Einert war mit 11 Treffern erfolgreichste Werferin.

kbe



Robert Eckardt (am Ball) spielt mit dem VfB Flöha am 5. April gegen Freiberg III.
Foto: Gerald Helling

WERBUNG

- Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität -

KINDERWAGEN MAXE

Lagerverkauf

Mittwoch bis Freitag 11.00 Uhr - 19.00 Uhr
Sonnabend 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

- Wir empfehlen eine Terminvereinbarung -

Ständig über **250 Modelle** zur Auswahl.
Sofort zum Mitnehmen!

Peniger Straße 1-3
04643 Geithain
Tel./ : 034341 / 40580

info@kinderwagenmaxe.de
www.kinderwagenmaxe.de



Einladung für alle laufbegeisterten Sportler

Am **10.04.2025** findet unser

4. JOLsport Kanu Cross

im Auenstadion in Flöha statt.

Veranstalter
Kanusportverein 1928 Flöha e.V.

Start & Ziel
Die Laufstrecken beginnen und enden am Auenstadion Flöha und führen durch das Waldgebiet „Struth“.

Strecke	Altersklasse		Startgebühr	Startzeit
800 m	JG 2016-2021	m	1,00€	16.30 Uhr
800 m	JG 2016-2021	w	1,00€	16.40 Uhr
2 km	JG 2012-2015	m/w	2,00€	16.50 Uhr
3,2 km	JG 2010-2011	m/w	3,50€	17.00 Uhr
5 km	ab JG 2009	m/w	5,00€	17.25 Uhr
8,8 km	ab JG 2009	m/w	9,00€	17.30 Uhr

Anmeldung
www.sparkassen-laufcup.de

Nachmeldung
ab 15.00 Uhr bis 30min vor jeweiligen Start,
Nachmeldegebühr 5,-€ je Strecke

erster Start
16:30 Uhr,
Startnummer 30 min vor jeweiligen Start abholen

Siegerehrung

AK-Sieger m/w Platz 1-3 Medaillen	Gesamtsieger je Strecke m/w Sachpreis	Nordic Walking Teilnehmermedaille
---	---	---

Es handelt sich um eine öffentliche Veranstaltung, bei der Film und Fotoaufnahme gemacht werden können, die dann zu Werbezwecken o.ä. verwendet werden können. Der Teilnehmer erklärt mit der Abholung seiner Startnummer, dass er damit einverstanden ist. Des Weiteren übernimmt der Veranstalter für Schäden jeglicher Art keine Haftung.

WERBUNG

Bestattungsunternehmen
Carmen Kunze

Vorsorgeregeln - Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:

09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	03726 720990
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	0371 8576335
09669 Frankenberg	Feldstraße 13	037206 2351
09661 Hainichen	Poststraße 32	037207 2215
04741 Roßwein	Damaschkestraße 12	034322 43601

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren.
www.bestattung-carmen-kunze.de

In guten Händen.

Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH

Bestattungshaus in Flöha
Augustusburger Straße 74a, 09557 Flöha
Dagmar Bikkes

TAG UND NACHT **Telefon (03726) 48 06**
www.antea-kunze.de

ANTEA
BESTATTUNGEN


ZEIT FÜR MENSCHEN

Kulturhauptstadt-Nachrichten für und aus der Region 02/2025

TERMIN-RÜCKBLICK

Makerhub in Neukirchen/Erzgebirge: NETZ-Werk endlich eröffnet



Foto: Mark Frost

Am 1. Februar 2025 war es endlich auch in Neukirchen/Erzgebirge soweit: Mehr als 1.000 Besucherinnen und Besucher strömten ins NETZ-Werk Neukirchen, um die Eröffnung des kulinarischen Makerhubs und der Eventküche mitzuerleben. Von 15 bis 22 Uhr wurde gemeinsam gefeiert, ausprobiert, genossen und vor allem: sich vernetzt. Den offiziellen Startschuss gab Neukirchens Bürgermeister Sascha Thamm, der mit seiner Eröffnungsrede die Bedeutung des Projekts für Neukirchen betonte.

Besucher:innen konnten Mini-Pizzas backen und bei weiteren Mitmach-Angeboten kreativ werden – egal ob beim Gestalten von bunten Nagelbildern, T-Shirt-Druck, kreativen Bastelprojekten oder beim Kinderschminken.

Nach dem Umbau des ehemaligen Autohauses steht heute eine offene Küche auf 220m² im Zentrum des NETZ-Werks. Drei Kochplätze mit moderner Ausstattung bieten Platz für 30 bis 40 Personen. Der angeschlossene Sitzbereich fasst 80 Personen und lädt ein zu Austausch, Zusammenarbeit und gemütlichem Zusammensein. Abgerundet wird das Konzept mit einer 400 m² großen Veranstaltungsfläche, die viel Platz bietet für Kulturveranstaltungen oder andere Formate. Mehr Infos zum NETZ-Werk: <https://netz-werk-neukirchen.de/>

TERMIN-VORSCHAU

21.3. / Zschopau: Workshop für Internationales Kinderkurzfilm-Projekt

Der Stoffaffe Momo ist ein Instagram-Phänomen. Die schrullige Figur aus Irland reist durch die ganze Welt – im-

mer auf der Suche nach der nächsten touristischen Attraktion. Seine Mission: ein Lächeln oder ein Augenrollen beim Zuschauenden hervorzurufen. Mit dem Kurzfilmprojekt „MOMO DISCOVERS C THE UNSEEN“ kommt Momo – The Monkey Influencer nach Chemnitz und in die Kulturhauptstadtregion.

Das Projekt, organisiert vom Kultur & Natur Erzgebirge e.V., soll 40 Kinder aus der Kulturhauptstadtregion animieren, sich als kreative und selbstwirksame Personen beim künstlerischen Gestalten des Kurzfilms „einzubringen. Dabei sollen sie mit 15 Kindern und Jugendlichen aus Tschechien zusammen in demokratischen Prozessen diskutieren, Ideen sammeln, gemeinsam Lösungen entwickeln. Durch das gemeinsame Erleben, den Gedankenaustausch und die gemeinsamen künstlerischen Aktivitäten lässt sich die europäische Gemeinschaft hautnah spüren. Als Drehorte sind Chemnitz, Amtsberg, Zschopau und Annaberg vorgesehen.

Am 21. März 2025 findet von 17 bis 19 Uhr ein Workshop in der Turnhalle der August-Bebel-Mittelschule Zschopau statt. Bei Interesse bitte unter 0178 4714578 oder kontakt@kultur-und-natur-erzgebirge.de anmelden.

Ort: August-Bebel-Mittelschule Zschopau, Neckarsulmer Ring 17, 09405 Zschopau

28.3. / Makerhub Löbnitz: Auftakt ins Jahr 2025 mit Upcycling-Woche und -Ausstellung



Vom 28. März 2025 bis 30. April 2025 organisiert das Makerhub Löbnitz MAKERS – #diemacherei e.V. die Upcycling-Woche mit Ausstellung „MEHRWERT: SCHÖPFUNG“. Schaufenster und leerstehende Räume der Innenstadt von Löbnitz verwandeln sich in Orte der schöpferischen Kraft und Inspiration. Waste isn't waste until you waste it! Statt wegwerfen was

draus machen und in die Welt der Upcycling-Kunst eintauchen. Unter dem Titel „MEHRWERT: SCHÖPFUNG“ präsentieren talentierte Künstler:innen und kreative Köpfe ihre ästhetischen Werke – erschaffen aus vermeintlich nutzlosen Materialien. Besucher:innen sind eingeladen, zum Start der Ausstellung bei einer Woche kreativer Workshops und Mitmachangeboten die Kraft der Upcycling-Kunst zu entdecken.

Ort: Altes Postamt, Marktplatz 6, 08294 Löbnitz

29.3. / PURPLE PATH: Eröffnung „Universe in a Pearl“ von Rebecca Horn

Am Samstag, dem 29. März 2025, um 16 Uhr wird die Ausstellung „The Universe in a Pearl“ der deutschen Künstlerin Rebecca Horn (*1944; † 2024) in der Hospitalkirche St. Georg in Löbnitz eröffnet.

Die 2006 geschaffene Skulptur reiste durch viele Kirchen, unter anderem in London, Mallorca oder Hamburg. Ein letztes Mal erlebten sie Zehntausende in der Berliner St.-Hedwigs-Kathedrale vor deren Umbau. Nun reist die vertikale Skulptur in die umgebaute Hospitalkirche St. Georg in Löbnitz. Wie aus dem Inneren der Erde steigt sie auf zum goldenen Blau des Firmaments. Wenn die Besucher:innen in die rotierenden Spiegel auf dem Grund blicken, fällt der Blick endlos in die Tiefe eines Schachts. Geht der Blick nach oben, werden in die Höhe steigende Lichtwirbel wahrgenommen. Der Start der Ausstellung ist auch der Beginn der Hospitalkirche St. Georg als Offene Pilger- und Kulturkirche. Die Ausstellung ist bis zum 30. November 2025 zu sehen.

Ort: Hospitalkirche St. Georg, Auer Str., 08294 Löbnitz

Öffnungszeiten:

Mi – So von 11:00 – 18:00 Uhr

Weitere Infos:

<https://www.kirche-loessnitz.de/c2025-hospitalkirche-pilger-kulturkirche/>

30.3. GELEBTE NACHBARSCHAFT: Pflanzfestival „Aufbruch“ beginnt am 30. März

Am 30. März 2025 beginnt das Chemnitz 2025-Pflanzfestival zum Thema „Aufbruch“ im Hauptprojekt GELEBTE NACHBARSCHAFT.



Foto: © Peter Rossner

Die Auftaktveranstaltung „Rise like an apple tree. Ein ESC Lookalike“ beginnt um 19 Uhr im Chemnitzer Weltecho und hat Europa fest im Blick. Zum Event sind Chemnitzer Bühnenversionen von europäischen Glanzlichtern aus der Geschichte des Eurovision Song Contests zu sehen, zu hören und schließlich zu feiern. Bis zum 6. April 2025 folgen darauf Pflanzaktionen, die vom Industriemuseum Chemnitz bis in die Kulturhauptstadtregion reichen.

Alle Termine zum Pflanzfestival: <https://chemnitz2025.de/pflanzfestival-aufbruch/>

30.3. Makerhub Jahnsdorf: 2. Regio-Naschmarkt



Graphik: © Tor zum Erzgebirge e. V.

Der 2. Regio-Naschmarkt, organisiert vom Tor zum Erzgebirge e. V., ist ein buntes Treiben von regionalen Erzeugerinnen und Erzeugern sowie von hiesigen Vereinen. Bei leckeren Kostproben und kleineren Mitmach-Programmen für Groß

& Klein kann die kulinarische Vielfalt unserer Region erlebt werden.

Ort: NETZ-Werk Neukirchen, Kirchnerstr. 1, 09221 Neukirchen/Erzgeb. Weitere Infos: <https://tor-zum-erzgebirge.de/termine/regio-naschmarkt-2/>

SONSTIGE MELDUNGEN

Kulturhauptstadtjahr in Nova Gorica/Gorizia am 8.2. eröffnet



Foto: Lukas Carlevaris

Am 8. Februar wurde das Kulturhauptstadtjahr in den slowenisch-italienischen Grenzstädten Nova Gorica und Gorizia eröffnet. Zusammen mit Chemnitz tragen sie in diesem Jahr den Titel Kulturhauptstadt Europas. Erstmals in der Geschichte teilen sich zwei Städte aus unterschiedlichen Ländern den Titel Europäische Kulturhauptstadt.

#3000Garagen: Im Gespräch mit Fotografin Maria Sturm



Foto: © Peter Rossner

Seit dem 17. Januar hängen im Rahmen der Foto-Ausstellung „Mitgliederversammlung“ Porträts von über 160 Chemnitzer Garagenbesitzer:innen in 50 Geschäften der Stadt. Fotografin ist Maria Sturm.

Die Aufnahmen zeigen Menschen, die mit ihrer Umgebung vertraut sind und eine souveräne Gelassenheit ausstrahlen. Hinter jedem Foto steht eine Begegnung, ein Gespräch, ein Austausch, manchmal auch eine freundschaftliche Beziehung. Entstanden ist dadurch ein fotografisches Gemeinschaftsportrait der Stadt Chemnitz.

Die Ausstellung ist bis 26. April 2025 zu sehen. In der zweiten Jahreshälfte wird sie im Garagen-Campus an der Zwickauer Straße gezeigt.

Chemnitz 2025 hat mit der Fotografin Maria Sturm über ihre Ausstellung „Mitgliederversammlung“ gesprochen: Chemnitz 2025: Fotografin Maria Sturm im Gespräch

Alle Ausstellungsorte sind hier zu finden: karte.chemnitz2025.de

OPEN CALLS

Weitere Ausschreibungen

Partizipation und Bürger:innenbeteiligung stehen im Mittelpunkt der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025. Neben zahlreichen wiederkehrenden und kontinuierlichen Partizipationsmöglichkeiten gibt es immer wieder Gelegenheiten, bei einzelnen Projekten, Aktionen und Ausschreibungen mitzumachen.

Alle Ausschreibungen sind hier zu finden: <https://chemnitz2025.de/ausschreibungen/>

WERBUNG

*Frohe Ostern
allen Kunden
und Geschäftspartnern*

die

autoprüfer

- Amtliche Hauptuntersuchung gem. § 29 StVZO inkl. "Abgasuntersuchung"
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO

- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing.(FH) Sebastian Jirschik
0172 3762797

Dipl.-Ing.(FH) Tom Kunath
01525 2642015

Dipl.-Ing.(FH) Tobias Schuffenhauer
0176 47108922

Dresdner Str. 29 a | 09577 Niederwiesa
Tel. 03726 716088 | Fax. 03726 716087
Mail. info@die-autopruefer.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 09:00-17:00 Uhr
Fr. 09:00-12:00 Uhr



TIPPS & TERMINE

Einladung zur Eröffnung der Regionalausstellung „Jörg Wolfgang Krönert Förderpreis Bildende Kunst“

MITTELSÄCHSISCHE
KULTUR gGmbH



Die François Maher Presley Stiftung für Kunst und Kultur sowie die Mittelsächsische Kultur gGmbH laden herzlich zur Eröffnung der Regionalausstellung im Rahmen des 8. Kunstwettbewerbs „Jörg Wolfgang Krönert Förderpreis Bildende Kunst“ 2024/25 ein. Die Veranstaltung findet am **10. April 2025 um**

18:00 Uhr in der Musikschule Flöha statt.

Das Thema des diesjährigen Wettbewerbs lautete **„Mein Leben – meine Gefühle“**. Die Teilnehmer haben ihre Emotionen und persönlichen Geschichten durch verschiedenste künstlerische Medien wie Malerei, Fotografie, Skulptur oder digitale Kunst ausgedrückt. Die eingereichten Werke werden in dieser Regionalausstellung präsentiert und prämiert.

Die Ausstellung ist Teil eines Wettbewerbs, der nicht nur die Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst fördert, sondern auch eine Plattform für den Austausch kreativer Talente bietet. Eine Fachjury hat die eingereichten Arbeiten bewertet und die besten Werke ausgewählt, die anschließend in einer Gesamtausstellung ab dem 4. Juni 2025 im Landratsamt Freiberg zu sehen sein werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die gemeinsam mit uns die Vielfalt des künstlerischen Schaffens in unserer Region entdecken und die talentierten jungen Künstler würdigen möchten.

Ausstellungsdetails:

Eröffnung: 10. April 2025, 18:00 Uhr

Ort: Musikschule Flöha

Dauer der Ausstellung: 10. April – 30. Mai 2025

Mittelsächsische Kultur gGmbH

Brückenstraße 3

09599 Freiberg

Tel.: 03731 7981 - 21

Fax: 03731 7981 - 29

www.kultur-mittelsachsen.de



Aktivitäten, Aktionen und Veranstaltungen im Lehngericht im März 2025

Freitag, 21. März, 19 Uhr, Lehngericht Saal

WortClubOst // Rußland, die Ukraine, der Krieg und wir – Vortrag und Gespräch mit Michael Thumann, Osteuropa-Korrespondent der ZEIT in Moskau

Was sind die Ursachen für den umfassenden russischen Überfall auf die Ukraine vor drei Jahren? Was sind die Ursachen für die neue Teilung Europas? Warum führt Russland einen hybriden Krieg gegen die Europäische Union? Welche Rolle kann Diplo-

matie spielen? Gab und gibt es Chancen für einen gerechten Frieden? Wie verhält sich die russische Gesellschaft, wie entwickelt sich Russland im Inneren?

Wie sprechen die Menschen in Osteuropa über den Krieg? Wie hat die Wiederwahl Donald Trumps zum US-Präsidenten die Situation verändert? Was hat das alles mit uns in Deutschland zu tun? Über diese Fragen wird gerade in Ostdeutschland heftig gestritten.

Michael Thumann arbeitet seit vielen Jahren als Osteuropa-Korrespondent der ZEIT in Moskau. Für sein jüngstes Buch „Eisiges Schweigen flussabwärts“ ist er auf dem Landweg von Moskau nach Berlin gereist. In einem sehr persönlichen, melancholischen Reisebericht beschreibt er die Menschen, ihren Blick auf die Welt und die Politik diesseits und jenseits....

Veranstaltet wird der Abend vom DenkWerkOst; der Eintrittspreis beträgt 8 Euro und Tickets können vorab gebucht werden unter <https://www.denkwerkost.info/details-registrierung/wortclubost-russland-die-ukraine-der-krieg-und-wir>

Freitag, 28. März, 19 Uhr, Lehngericht Saal Playlist Augustusburg: Lebenslieder gefunden!

Die Schauspielerin Christine Rollar und die Dramaturgin Janette Mickan von der Theatergruppe LUNATIKS laden ein zu einer besonderen künstlerischen Begegnung. Im Rahmen ihrer Residenz im Lehngericht suchen sie Menschen aus Augustusburg, die ihre persönliche Geschichte mit einem Lied verbinden – sei es ein Lieblingssong, ein Lebenslied oder ein Stück, das einen besonderen Moment geprägt hat.

Ob alteingesessen oder frisch zugezogen – was verbinden die Augustusburger Menschen mit ihrem Ort? Gibt es einen Song, der an einen Neuanfang erinnert, an einen unvergesslichen Tag in der Kindheit, an eine Krise oder vielleicht die erste große Liebe?

Aus diesen Geschichten ist eine musikalische Karte von Augustusburg entstanden, die am 28. März 2025 im Lehngericht zum Leben erweckt wird. Ein Abend voller Lieder und Erinnerungen – erzählt, gespielt und interpretiert von den beiden Künstlerinnen.

Vorausschau

Freitag, 4. April, 19 Uhr, Lehngericht Festsaal Lehngericht Quiz-Abend

Das Lehngericht lädt erneut alle Quiz-Enthusiast*innen und Wissensdurstigen herzlich zu einem unterhaltsamen Abend voller Rätsel und Spannung ein: Am Freitag, 4. April 2025 findet der dritte Lehngericht Quiz-Abend statt, bei dem Wissen und Teamgeist auf dem Prüfstand stehen. Nach den großen Erfolgen und dem regen Interesse der ersten beiden Auflagen sind wir in großer Vorfreude und dankbar, dass Tilo erneut unseren Quizmaster geben wird!

Der Quizabend im Lehngericht bietet eine aufregende Gelegenheit, um das eigene Wissen in sieben verschiedenen Kategorien unter Beweis zu stellen. Der Abend beginnt um 19 Uhr, und die Türen öffnen bereits um 18 Uhr, um den Gästen genügend Zeit

für die Vorbereitung zu geben. An der Bar werden Snacks und Getränke serviert, damit niemand hungrig oder durstig bleibt. Die Regeln für das Quiz sind klar: Jedes Team darf aus maximal sechs Personen bestehen und elektronische Geräte wie Handys sind während des Quizabends tabu, um Fairness zu gewährleisten. Es zählt ausschließlich das Wissen und die Fähigkeiten des Teams. Das siegreiche Team wird jenes sein, das am Ende die meisten Punkte sammeln konnte. Die Teilnehmenden dürfen sich zudem auf eine Überraschung freuen, denn es warten attraktive Preise auf die Teams.

Um sicherzustellen, dass Euer Team am Quiz teilnehmen kann, bitten wir um vorherige Anmeldung per E-Mail an nadine@aufweiterflur.org am besten direkt mit Eurem Teamnamen und der Anzahl der Quizzenden. Die Teilnahme ist wie immer kostenfrei. Die Aktivitäten und Veranstaltungen im Lehngericht werden gefördert vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen im Rahmen des Projekts "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" sowie der Stadt Augustusburg. Viele der Maßnahmen werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

auf weiter flur e.V. | Markt 14 | 09573 Augustusburg
Website: <https://www.aufweiterflur.org>
Instagram: @auf_weiter_flur_ev

Semesterstart an der Volkshochschule:

Tanzen, Yoga und Klangschalenkurse

Das neue Semester an der Volkshochschule Freiberg hat begonnen! Am Standort Flöha erwartet die Teilnehmenden ein vielfältiges Kursangebot, das von Yoga über Tanz bis hin zu entspannenden Klangschalenreisen reicht. Ein besonderes Highlight für Sozialpass-Inhaber: Auf die meisten Kurse wird eine Ermäßigung von 50 % gewährt!

www.vhs-mittelsachsen.de
vhs@vhs.mittelsachsen.de
Tel. 03731/161 30 60



KURSE UND VERANSTALTUNGEN IN FLÖHA

- Orientalischer Tanz: ab Do, 27.3., 20 Uhr
- Tanzfitness „South and east“: ab Do, 27.3., 19 Uhr
- Yang- to Yin-Yoga: ab Mo, 7.4., 18.45 Uhr
- Yoga for Teens: ab Mo, 7.4., 17 Uhr
- Entspannungsreise mit Klangschalen: ab Fr, 9.5., 19 Uhr
- Exkursion: Der Feuersalamander – kleiner Lurch mit Warnweste: Fr, 11.4., 19 Uhr (Treffpunkt: Viadukt Hetzdorf)

Veranstaltung Schloßtheater Augustusburg

Fr 21.03.2025 – 19 Uhr

Die Wahrheit und nichts als die Wahrheit
Tragikomödie von Eric Assous

Tel.: 037291 69254
E-mail: info@schlosstheater-augustusburg.de
www.schlosstheater-augustusburg.de



Angebote Selbsthilfegruppen des Landesverbandes AD(H)S Sachsen e.V.

Händelstr. 16, 09669 Frankenberg

Wir bitten für alle Angebote um Anmeldung per
E-Mail: selbsthilfe@adhs-sachsen.de oder
WhatsApp: 0173-8220411



AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern 08.04.2025
dienstags, Beginn jeweils 18.00 Uhr 13.05.2025
10.06.2025

AD(H)S Stammtisch für Erwachsene 24.04.2025
donnerstags, Beginn jeweils 19.00 Uhr 22.05.2025
26.06.2025

BERATUNGSANGEBOTE

- Antimobbing- und Gewaltsprechstunde für Kinder und Jugendliche
- AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene

Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder Mail
WhatsApp 0173 822 04 11
Per Mail info@adhs-sachsen.de

True colors – Konzert für Trompete und Orgel

„True colors“ – herzliche Einladung zu einem Konzerterlebnis mit klangschönen Farben und mitreißendem Drive am Samstag, den 29. März 2025, 17:00 Uhr in der Georgenkirche Flöha. Es erklingen Meisterwerken für Trompete und Orgel von Albinoni – Bach – Mendelssohn – Arutjunjan und anderen.

Zwei umjubelte Künstler, die nicht zum ersten Mal gemeinsam konzertieren, präsentieren ein einzigartiges, musikalisches Farbenspiel. In einem vielfältigen Dialog schaffen sie klangschöne und farbenfrohe Konzertmomente und verzaubern das Publikum.

Der Trompeter Daniel Schmahl (Trompete und Corno da caccia) und die international renommierte, litauische Konzertorganistin Karolina Juodelyte, spüren mit großer Inspiration Werke von Tomaso Albinoni und J. S. Bach auf und stellen ihnen auf faszinierende Weise Stücke von Onute Narbutaite und Alexander Arutjunjan gegenüber. Damit möchte das Duo den Farbenreichtum dieser



Bildmontage: Daniel Schmahl

so prächtigen Besetzung beleuchten – denn es muss ja nicht immer ein reines Barockprogramm sein!

Eintritt an der Abendkasse: 15,00 € | Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei



Foto: siegelphotography

WERBUNG

Richter Bau

Meisterbetrieb Hoch- und Tiefbau

Altenhainer Straße 97 • 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 88 71 97 • Fax: 03 72 06 / 88 72 51
E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!

- Innen- & Außentreppe
- Innen- & Außenputz
- Maurer-Betonarbeiten
- Wärmedämmsysteme
- Bauleitung & Baubetreuung

SUCHEN ältere oder sanierungsbedürftige IMMOBILIEN aller Art!

Maurer / Hochbaufacharbeiter (m/w/d).

Bewirb dich jetzt!

Hochbau www.richterbau-meisterbetrieb.de

Willst du Steinen und Beton eine Form geben?
Wir bilden dich aus zum

Maurer / Hochbaufacharbeiter (m/w/d).

Bewirb dich jetzt!

WERBUNG

STADTWERKE
Annaberg-Buchholz

NÄHE TUT GUT!

📍 Filiale: Erdmannsdorfer Straße 1
09557 Flöha | Tel. 03726 7907657

Energie von hier

Vergleichen lohnt sich!

www.swa-b.de

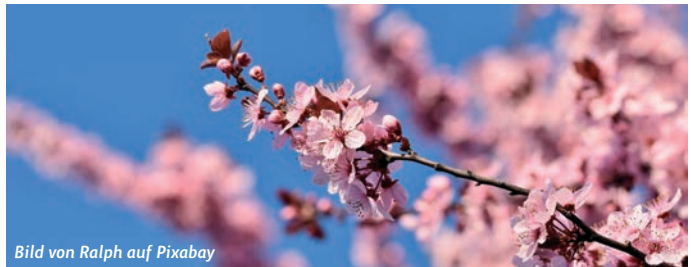


Bild von Ralph auf Pixabay

TAG DER OFFENEN TÜR FRÜHLINGSFEST

Freitag, 11.04.2025 und Samstag, 12.04.2025
jeweils von 10 Uhr – 16 Uhr

Clever renovieren und modernisieren!

Türen, Haustüren, Küchen, Treppen, Fenster, Spanndecken

vorher

- ✓ Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- ✓ Türen nie mehr streichen
- ✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet
- ✓ Über 1.000 Modelle zur Wahl

vorher

- ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß
- ✓ Sie sparen bares Geld
- ✓ Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- ✓ Modelle: Klassisch, Design, Landhaus

vorher

- ✓ Neue Stufen in Laminat oder Vinyl
- ✓ Kein Rausreißen des Treppenkerne
- ✓ Mehr Sicherheit dank Antirutschkante
- ✓ Beleuchtung in Stufe, Wange, Geländer

Schnell, sauber, solide, stilvoll

Portas Fachbetrieb Kai Burkhardt
Auenweg 10 • 09669 Frankenberg • Tel. 037206-2937
info@burkhardt.portas.de www.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Mit Weinverkostung „Pfälzer Weine“

Glasfaser-Netz für Flöha: Schnell, stabil, zukunftssicher



Quelle: Telekom

Für rund 1.600 Haushalte in Flöha baut die Telekom Breitbandnetz aus.

Aktuell laufen die Arbeiten zum Ausbau des hochmodernen Glasfaser-Netzes in Flöha West auf Hochtouren. Weitere 1.500 Haushalte und Unternehmen in Flöha Zentrum sind ab April in Planung. Interessierte können sich bereits jetzt unter www.telekom.de/glasfaser registrieren. Die Arbeiten zur Verlegung des

Netzes und der Anschlüsse werden im Auftrag der Telekom durchgeführt.

Glasfaser bietet viele Vorteile

Ein Internetzugang über Glasfaser ermöglicht Download-Geschwindigkeiten bis zu 1.000

MBit/s und bietet eine stabile Verbindung, auch wenn viele das Internet nutzen. So können z.B. mehrere Personen im Haushalt gleichzeitig Filme in HD streamen, im Home Office arbeiten, online spielen und Musik hören. Glasfaser eignet sich sehr gut für die Nutzung weiterer komfortabler Dienste, wie z.B. Magenta TV, dem Gesamtpaket der Telekom für Fernsehen und Streaming.

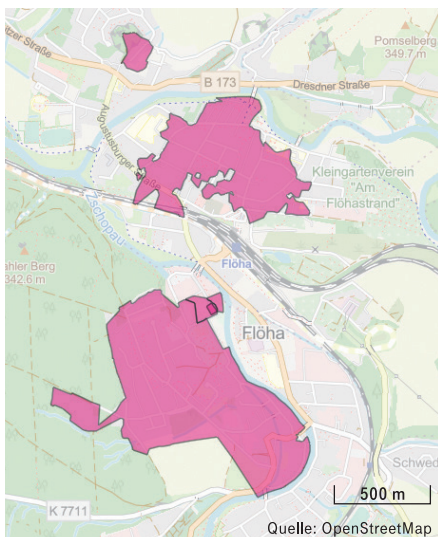
Glasfaser punktet bei Nachhaltigkeit

Die Telekom betreibt ihr Netz mit 100% Strom aus erneuerbaren Energien. Glasfaser ist gemäß einer Studie des Umweltbundesamtes sehr energiesparend. Je mehr Haushalte sich für den Glasfaser-Anschluss entscheiden, umso mehr Energie kann in Flöha eingespart werden.

Glasfaser für Unternehmen

Auch für Unternehmen ist Glasfaser sehr attraktiv, da Mitarbeiter*innen, Fahrzeuge und Anwendungen immer stärker miteinander vernetzt werden. Glasfaser bietet für aktuelle und kommende Geschäftsanwendungen, wie z.B. Anwendungen mit künstlicher Intelligenz, eine leistungsstarke und belastbare Netzanbindung.

QR-Code scannen,
um weitere Informationen
zu erhalten



Quelle: OpenStreetMap

Glasfaser-Ausbaugebiet Flöha

Beratung in der Nähe

Die Telekom berät Sie gerne telefonisch und in den Shops vor Ort zu allen Fragen rund um den Glasfaseranschluss.

• **Kostenlos** unter Ihrer regionalen Hotline **0800 330 7599**.

• Shops:

- Telekom Partner DSW-Telekommunikation GmbH in der Sachsen-Allee, Thomas-Mann-Platz 1B, Chemnitz, Tel.: 0371/66657887
- Telekom Shop an der Zentralthaltestelle, Rathausstr. 7, Chemnitz, Tel.: 0371/694069
- Telekom Partner SafeToNet Family Store GmbH in der Galerie Roter Turm, Neumarkt 2, Chemnitz, Tel.: 0371/36758836

• **Webseite:** telekom.de/glasfaser-sachsen



Connecting
your world.

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa

Termine vom 23.03.2025 bis 27.04.2025

Sonntag, 23.03. – Okuli

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Abschluss der Bibelwoche Kirche Falkenau mit Pfarrer i.R. Butter

Dienstag, 25.03.

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Hochhaus – Augustusbürger Str. 71

Sonntag, 30.03. – Laetare

09:30 Uhr Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl Kirche Falkenau mit Team
10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Gemeindesaal – Zur Baumwolle 17 mit Superintendent Findeisen

Sonntag, 06.04. – Judika

08:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Gemeindesaal – Zur Baumwolle 17 mit Superintendent Findeisen
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Vorstellung der Konfirmanden Kirche Falkenau mit Pfr. Preiser
10:15 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl Georgenkirche Flöha mit Superintendent Findeisen

Dienstag, 08.04.

09:30 Uhr Gottesdienst Hochhaus – Augustusbürger Str. 71 mit Superintendent Findeisen

Sonntag, 13.04. – Palmsonntag

08:45 Uhr Gottesdienst Georgenkirche Flöha mit Pfr. Preiser
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Falkenau mit Team
10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Gemeindesaal – Zur Baumwolle 17 mit Pfr. Preiser

Montag, 14.04.

19:00 Uhr Passionsandacht Georgenkirche Flöha mit Pfarrer i.R. Butter

Dienstag, 15.04.

19:00 Uhr Passionsandacht Georgenkirche Flöha mit Superintendent Findeisen

Mittwoch, 16.04.

19:00 Uhr Passionsandacht Georgenkirche Flöha mit Pfr. Preiser

Donnerstag, 17.04. – Gründonnerstag

18:00 Uhr Tischabendmahl Kirche Falkenau mit: Pfarrer i.R. Butter
19:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Gemeindesaal – Zur Baumwolle 17 mit Superintendent Findeisen

Freitag, 18.04. – Karfreitag

08:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Karfreitag Kirche Falkenau mit Superintendent Findeisen
10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Georgenkirche Flöha mit Superintendent Findeisen

Sonntag, 20.04. – Ostersonntag

06:00 Uhr Osternacht mit Osterfeuer Auferstehungskirche Flöha-Plaue mit Pfr. Preiser
09:30 Uhr Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl Kirche Falkenau mit Team
10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Georgenkirche Flöha mit Pfr. Preiser

Montag, 21.04. – Ostermontag

09:30 Uhr Gottesdienst Georgenkirche Flöha mit Superintendent Findeisen

Dienstag, 22.04.

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Hochhaus – Augustusbürger Str. 71 mit Superintendent Findeisen

Sonntag, 27.04. – Quasimodogeniti

08:45 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche Flöha-Plaue mit Pfr. Preiser
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Jubelkonfirmation Kirche Falkenau mit Superintendent Findeisen
10:15 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl Georgenkirche Flöha mit Superintendent Findeisen

**DIE NÄCHSTE AUSGABE
ERSCHEINT AM 25. APRIL 2025.
REDAKTIONSSCHLUSS IST DER
01. APRIL 2025.**

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten von Jehovas Zeugen 2025

Die Gemeinde in Flöha heißt jeden Besucher in ihrem Königreichssaal herzlich willkommen. Folgende Themen werden in den nächsten Wochen in einem 30-minütigen Vortrag behandelt:

Sonntag, 23.03.2025

09:30 Uhr Gott mit allem ehren, was wir haben

Sonntag, 06.04.2025

09:30 Uhr Wahrheit – kann man sie finden?

Sonntag, 20.04.2025

09:30 Uhr Was die nahe Zukunft bringt

Der Königreichssaal in Ihrer Nähe:

Bachgasse 4a (Zufahrt über Baderberg)
09669 Frankenberg/Sa.

Jeder ist herzlich eingeladen die Gottesdienste von Jehovas Zeugen zu besuchen. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt.

Mehr Informationen über Jehovas Zeugen, sowie über einen Gottesdienst in der Nähe, findet man auf www.JW.org.

KEIN AMTSBLATT ERHALTEN?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau. Das aktuelle Amtsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz, Servicenummer: 0800 1014087, Internet: www.blick.de zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer 791 110 entgegen.

Katholische Kirche St. Johannis der Evangelist Freiberg

Filialkirchen St. Theresia Flöha, Oederan, Augustusburg und Eppendorf

Gottesdienste Monat April 2025

4. Fastensonntag

Samstag, 29.03.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

Sonntag, 30.03.

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 03.04.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha mit anschl. gemeinsamen Kaffeetrinken

Freitag, 04.04.

20:00 Uhr Meditation und Gebet in der Fastenzeit in Flöha

5. Fastensonntag

Samstag, 05.04.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf
18:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Sonntag, 06.04.

10:30 Uhr Familiengottesdienst in Flöha anschl. Fastensuppe für die Gemeinde

Mittwoch, 09.04.

14:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Oederan

Donnerstag, 10.04.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

Freitag, 11.04.

20:00 Uhr Meditation und Gebet in Flöha

Palmsonntag

Samstag, 12.04.

13:00 Uhr ökumenischer Kindersamstag in Falkenau
18:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Sonntag, 13.04.

10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Gründonnerstag

Donnerstag, 17.04.

19:00 Uhr Feier des letzten Abendmahl in Flöha
Anschl. Ölbergstunde – Anbetungsstunde

Karfreitag, 18.04.

10:00 Uhr Kreuzweg für Kinder in Flöha
15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn in Flöha

Samstag, 19.04.

21:00 Uhr Feier der Osternacht in Flöha

Ostern

Sonntag, 20.04.

10:00 Uhr Ostergottesdienst in Oederan

Montag, 21.04.

09:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg
10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha
10:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

Donnerstag, 24.04.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag

Samstag, 26.04.

keine Gottesdienste

Sonntag, 27.04.

09:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg
10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Einladung der Adventgemeinde Flöha

Gottesdienste jeden Samstag:

09:30 Uhr Bibelgespräch
10:30 Uhr Predigt

Chor jeden Donnerstag 19:00 Uhr

Sie sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Dienstzeiten jeweils: **(Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst)**

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr
Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr
Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz

Flemmingstraße 4, Haus B
09116 Chemnitz
Telefon: 0371 33333947

Dienstzeiten:

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 21:00 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage und Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderungen finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de

HERAUSGEBER

Stadtverwaltung Flöha
Oberbürgermeister (Pressestelle)
Claußstraße 7, 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 791200
E-Mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

SATZ & DRUCK

Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: info@mugler-verlag.de
Akquise: Katrin Gläser,
Tel.: 03723 499117, 0174 3367181
Fax: 03723 499177

VERTRIEB

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15,
09111 Chemnitz
Servicenummer: 0800 1014087
Internet: www.blick.de

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

WIR WÜNSCHEN

LANTZSCH

FENSTER | TÜREN | GLAS



FROHE OSTERN

2025



www.lantzsch.eu